scoach
BY SIX AND DEUTSCHE BÖRSE

MARKTREPORT

ausgabe 11 | november 2012

11

Kein so trüber November

Die Derivatekäufe von Kunden (Agent) nahmen an Scoach Schweiz im November um 10,63% auf 1,07 Milliarden CHF zu. Strukturierte Produkte waren somit bei den Marktteilnehmern wieder stärker gefragt als im Vormonat. Im Fokus standen besonders Partizipationsprodukte, die einen stattlichen Volumenanstieg von 201,51% auf 317 Millionen CHF zu verzeichnen hatten. Aber auch Kapitalschutzprodukte – hier ging es wohl auch um Sicherheitsaspekte – glänzten mit einem Plus von 21,04% auf rund 30 Millionen CHF. Dagegen griffen die Anleger bei Renditeoptimierungsprodukten, Referenzanleihenprodukten und Hebelprodukten im November etwas weniger stark zu.

Entwicklung Markt Scoach Schweiz seit 01.01.2012

Januar – November 2012	
Anzahl neue Listings	42'717
Handelsumsatz in Mio. CHF (Einfachzählung)	29'969
davon On-Exchange	24'702
davon Off-Exchange	5'267
Anzahl Trades (Einfachzählung)	842'191
davon On-Exchange	817'121
davon Off-Exchange	25'070
Anzahl Mistrades	407
Anzahl Handelstage	233

Quelle: Scoach Schweiz, Stand: 30.11.2012

Die Anzahl der Trades (Einfachzählung) nahm an Scoach Schweiz im Berichtsmonat um 0,98% auf 69'026 ab. Während der offiziellen Handelszeiten wurden dabei 97,54% (67'331) aller Käufe und Verkäufe abgewickelt. Lediglich 2,46% der Trades liefen im ausserbörslichen Handel. Insgesamt wurden an jedem der 22 Handelstage durchschnittlich 3'138 Trades abgewickelt. Gegenüber dem Vormonat ist das ein kleines Plus: Im Oktober waren es pro Handelstag durchschnittlich 3'031 Trades. Der Oktober

hatte 23 Handelstage, also einen mehr. Kumuliert wurden in der Zeitspanne von Januar 2012 bis November 2012 an Scoach Schweiz 842'191 Trades durchgeführt.

Der Handelsumsatz an Scoach Schweiz nahm im November um 5,46% auf 2,3 Milliarden CHF ab. Während der offiziellen Handelszeit wurden 82,99% des Handelsumsatzes generiert. Der Handelsumsatz innerhalb der Handelszeit verminderte sich um 11,46% auf 1,9 Milliarden CHF. Ausserhalb der Handelszeiten (Off-Exchange) kletterte der Umsatz um 41,15% auf 390 Millionen CHF. Aufsummiert wurden in den ersten elf Monaten des laufenden Jahres knapp 30 Milliarden CHF an Scoach Schweiz umgesetzt.

Die Anzahl der handelbaren Instrumente an Scoach Schweiz verbesserte sich im Berichtsmonat um 1,87% auf 38'289 Strukturierte Produkte. Die Anzahl der Hebelprodukte stieg dabei um 2,61% auf 26'550 Produkte. Der Anteil der Hebelprodukte an der Gesamtzahl der handelbaren Produkte betrug 69,34%, damit blieben Hebelprodukte (auf dieser Basis) die Kategorie mit dem höchsten Gewicht.

Neuzulassungen an Scoach Schweiz nahmen im November um 39,94% auf 2'696 neue Produkte ab. Absolut machte sich vor allem der Rückgang bei den Hebelprodukten um 1'770 Produkte (minus 48,11%) bemerkbar. Im Zeitraum Januar bis November 2012 wurden 42'722 Produkte neu zugelassen.

Übersicht Markt Scoach Schweiz, November 2012

	Akt. Monat		Vormonat		Veränderung
Anzahl handelbare Instrumente	38'289	100,00%	37'586	100,00%	1,87% ↑
davon Kapitalschutzprodukte	1'123	2,93%	1'145	3,05%	-1,92% ↓
davon Renditeoptimierungsprodukte	7'562	19,75%	7'531	20,04%	0,41% ↑
davon Partizipationsprodukte	2'683	7,01%	2'661	7,08%	0,83% ↑
davon Referenzanleihenprodukte	371	0,97%	375	1,00%	-1,07% ↓
davon Hebelprodukte	26'550	69,34%	25'874	68,84%	2,61% ↑
davon Sonstige Produkte	0	0,00%	0	0,00%	0,00% →
Anzahl neue Listings	2'696	100,00%	4'489	100,00%	-39,94% ↓
davon Kapitalschutzprodukte	9	0,33%	16	0,36%	-43,75% ↓
davon Renditeoptimierungsprodukte	687	25,48%	711	15,84%	-3,38% ↓
davon Partizipationsprodukte	84	3,12%	63	1,40%	33,33% ↑
davon Referenzanleihenprodukte	7	0,26%	20	0,45%	-65,00% ↓
davon Hebelprodukte	1'909	70,81%	3'679	81,96%	-48,11% ↓
davon Sonstige Produkte	0	0,00%	0	0,00%	0,00% →
Handelsumsatz in Mio. CHF (Einfachzählung)	2'292	100,00%	2'424	100,00%	-5,46% ↓
davon On-Exchange	1'902	82,99%	2'148	88,60%	-11,46% ↓
davon Off-Exchange	390	17,01%	276	11,40%	41,15% ↑
Anzahl Trades (Einfachzählung)	69'026	100,00%	69'710	100,00%	-0,98% ↓
davon On-Exchange	67'331	97,54%	68'144	97,75%	-1,19% ↓
davon Off-Exchange	1'695	2,46%	1'566	2,25%	8,24% ↑
Anzahl Mistrades	27		34		-20,59% ↓
Anzahl Handelstage	22		23		-4,35% ↓
Derivatekäufe in Mrd. CHF (Agent[1])	1,07	100,00%	0,97	100,00%	10,63% ↑
davon Kapitalschutzprodukte	0,03	2,73%	0,02	2,49%	21,04% ↑
davon Renditeoptimierungsprodukte	0,21	19,98%	0,24	24,45%	-9,63% ↓
davon Partizipationsprodukte	0,32	29,62%	0,11	10,87%	201,51% ↑
davon Referenzanleihenprodukte	0,01	0,80%	0,01	1,35%	-34,18% ↓
davon Hebelprodukte	0,50	46,87%	0,59	60,84%	-14,76% ↓
Derivatekäufe in Mrd. CHF (Nostro[2])	1,14	100,00%	1,35	100,00%	-15,25% ↓
davon Kapitalschutzprodukte	0,11	9,44%	0,12	8,94%	-10,55% ↓
davon Renditeoptimierungsprodukte	0,21	18,69%	0,23	17,12%	-7,49% ↓
davon Partizipationsprodukte	0,22	19,58%	0,31	22,94%	-27,66% ↓
davon Referenzanleihenprodukte	0,01	1,03%	0,01	0,79%	9,90% ↑
davon Hebelprodukte	0,59	51,27%	0,68	50,21%	-13,46% ↓
Anzahl Marktteilnehmer	119		120		-0,83% ↓
davon Emittenten	28		28		-3,57% ↓
Emittenten ohne Mitgliedschaft	4		3		0,00% →

[1] Agent: Derivatekäufe von Kunden.

[2] Nostro: Derivatekäufe des Marktteilnehmers in den eigenen Bestand.

Quelle: Scoach Schweiz, Stand: 30.11.2012

Inhaltsverzeichnis

1. Entwicklung Handelsumsatz nach SVSP-Produktkategorien 04

2. Entwicklung CHF-Handelsumsatz über Zeit 05

3. Übersicht Produkte Scoach Schweiz 06

- 3.1 Die Top 3 in den Produktkategorien der Hebelprodukte 06
- 3.2 Grafische Übersicht des Umsatzanteils der Hebelprodukte 09
- 3.3 Top-3-Partizipationsprodukte 10
- 3.4 Top-3-Renditeoptimierungsprodukte 11
- 3.5 Top-3-Kapitalschutzprodukte 12
- 3.6 Top-3-Referenzanleihenprodukte 13
- 3.7 Vergleich CHF-Handelsumsatzveränderung pro Kategorie 14
- 3.8 Anzahl emittierte Produkte und Produkte mit Verfall nach SVSP-Klassifizierung 19
- 3.9 Auflistung der emittierten Hebelprodukte 21
- 3.10 Übersicht Strukturierte Produkte in den Kundendepots der Banken 22
- 3.11 COSI® – Collateral Secured Instruments 23

4. QQM – Quotes Quality Metrics 25

- 4.1 QQM – Durchschnittlicher Spread nach Produktkategorien 25

5. Übersicht Basiswerte 26

- 5.1 SMI-Umsatz 26
- 5.2 Die Top 10 der Strukturierten Produkte mit SMI als Basiswert 28
- 5.3 Top-10-Umsätze ausländische Basiswerte 29

6. Übersicht Emittenten 30

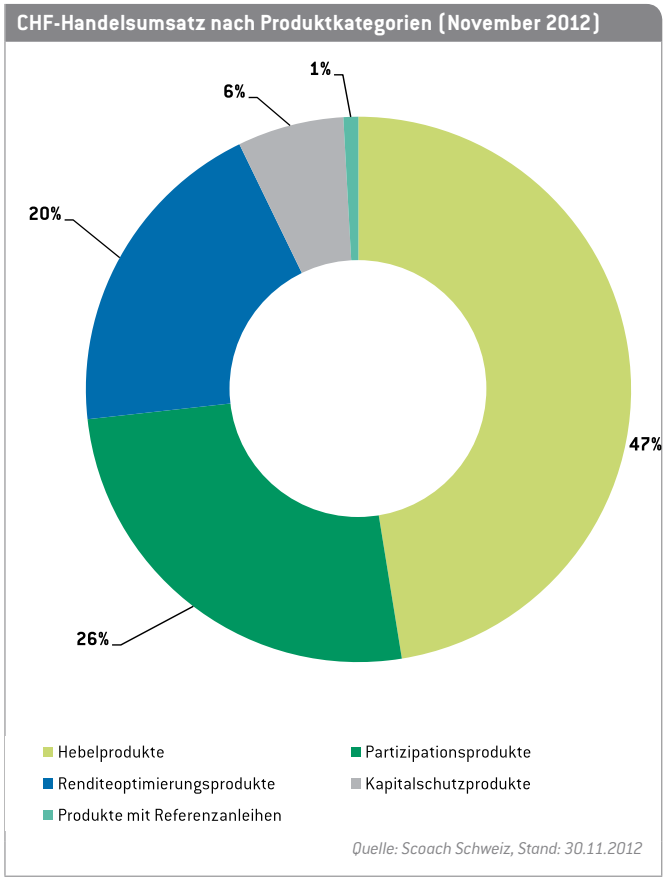
- 6.1 Umsatz und Anzahl ausstehende Produkte nach Emittent 30
- 6.2 Triple-Witch-Daten 31
- 6.3 Handelsumsatz in Strukturierten Produkten nach Emittent 32
- 6.4 Umsatzentwicklung Strukturierte Produkte nach Emittent 33
- 6.5 Emittenten-Buy-back-Statistik (Eigenkäufe/ Nostro) 38

7. Übersicht CHF-Handelsumsatz nach Währung 44

8. Übersicht der Derivate-Kategorisierung 45

9. Disclaimer/Impressum 46

1. Entwicklung Handelsumsatz nach SVSP-Produktkategorien

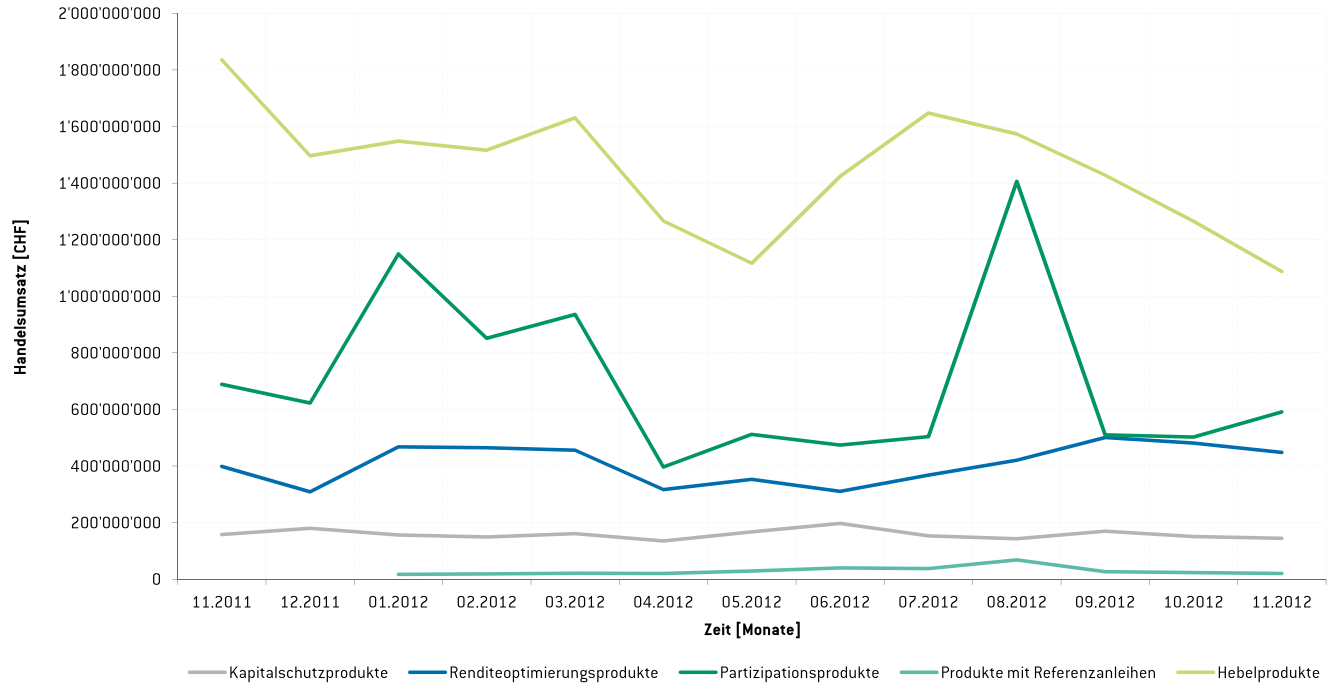


Der Umsatzanteil der Kategorie Hebelprodukte sank im November an Scoach Schweiz auf 47%, nach 52% im Oktober. Partizipationsprodukte kamen im Berichtsmonat auf 26%, nach 21% im Vormonat. Renditeoptimierungsprodukte verharrten bei 20%, Kapitalschutzprodukte bei 6% und Produkte mit Referenzanleihen bei 1%.

2. Entwicklung CHF-Handelsumsatz über Zeit

Mit Ausnahme der Partizipationsprodukte gingen die Umsätze im November an Scoach Schweiz etwas zurück. Bei den Hebelproduktumsätzen hat sich in den zurückliegenden Monaten ein Abwärtstrend manifestiert, dagegen geht es bei den Partizipationsprodukten tendenziell leicht aufwärts. Renditeoptimierungsprodukte, Kapitalschutzprodukte und Produkte mit Referenzanleihen hielten im Wesentlichen ihr «traditionelles» Umsatzniveau.

Vergleich CHF-Handelsumsatzentwicklung nach Kategorie



Quelle: Scoach Schweiz, Stand: 30.11.2012

3. Übersicht Produkte Scoach Schweiz

Bei den Top-3-Tabellen werden nur Produkte berücksichtigt, die fünf oder mehr Handelsabschlüsse pro Monat aufweisen.

3.1 Die Top 3 in den Produktkategorien der Hebelprodukte

Kategorie Mini-Futures

Im Berichtsmonat November erzielte das Top-Produkt bei den Mini-Futures bei 245 Handelsabschlüssen einen Handelsumsatz von 23 Millionen CHF und damit einen Anteil am Mini-Futures-Umsatz von 5,13%. Insgesamt nahm die Umsatzsumme der drei Top-Produkte im November um 36,69% auf 63 Millionen CHF zu. Der Umsatzanteil aller Mini-Futures am Scoach-Gesamtumsatz verbesserte sich um 1,02 Prozentpunkte auf 19,17%.

Top-3-Mini-Futures

Symbol	Emittent	ISIN	Basiswert	CHF-Handelsumsatz (in Mio.)	Anteil am Mini-Futures-Umsatz	Anz. Handelsabschlüsse
FNOVZ	UBS	CH0191092136	NOVARTIS N	23	5,13%	245
FROFA	UBS	CH0149996487	ROCHE GS	21	4,73%	76
FNOVX	UBS	CH0192391826	NOVARTIS N	19	4,37%	165
Total				439	100,00%	14'983

Handelsumsatz Mini-Futures		Veränderung	
November 2012	Oktober 2012		
63	46	+36,69%	Umsatz (in Mio. CHF) der drei Top-Produkte
14,23%	10,40%	+3,84%	Anteil der drei Top-Produkte am Scoach-Umsatz bei Mini-Futures
19,17%	18,15%	+1,02%	Anteil aller Mini-Futures am Scoach-Gesamtumsatz

Quelle: Scoach Schweiz, Stand: 30.11.2012

Kategorie Knock-out-Warrants

Das Produkt auf Platz eins bei den Knock-out-Warrants ragte auch im November gegenüber den anderen Knock-out-Produkten heraus. Es erreichte einen Umsatz von 49 Millionen CHF und somit einen Handelsanteil von 22,51% bei den Knock-out-Warrants. Zum Vergleich: Im Vormonat kam es auf einen Handelsumsatz von 75 Millionen CHF und einen Umsatzanteil von 25,46%. Die Umsatzsumme der drei Top-Produkte bei den Knock-out-Warrants ging um 39,95% auf 73 Millionen CHF zurück.

Top-3-Knock-out-Warrants

Symbol	Emittent	ISIN	Basiswert	CHF-Handelsumsatz (in Mio.)	Anteil am Knock-out-Warrants-Umsatz	Anz. Handels-abschlüsse
KSMID	ZKB	CH0187208480	SMI	49	22,51%	224
KSMIA	ZKB	CH0187212235	SMI	12	5,66%	348
TNESE	UBS	CH0192938782	NESTLE N	12	5,44%	296
Total				218	100,00%	11'062

Handelsumsatz Knock-out-Warrants		Veränderung	
November 2012	Oktober 2012		
73	122	-39,95%	Umsatz (in Mio. CHF) der drei Top-Produkte
33,61%	41,22%	-7,61%	Anteil der drei Top-Produkte am Scoach-Umsatz bei Knock-out-Warrants
9,49%	12,19%	-2,69%	Anteil aller Knock-out-Warrants am Scoach-Gesamtumsatz

Quelle: Scoach Schweiz, Stand: 30.11.2012

Kategorie Plain-Vanilla-Warrants

Auf eine beachtliche Anzahl von Handelsabschlüssen brachte es das Spitzenprodukt bei den Plain-Vanilla-Warrants im November: Es erreichte 401 Trades. Hierdurch wurden ein Handelsumsatz von 29 Millionen CHF und ein Umsatzanteil bei den Plain-Vanilla-Warrants von 7,25% erzielt. Das Produkt auf Rang zwei kam auf 47 Handelsabschlüsse und einen Handelsumsatz von 12 Millionen CHF. Der Anteil aller Plain-Vanilla-Warrants am Scoach-Gesamtumsatz verringerte sich um 4,46 Prozentpunkte auf 17,27%.

Top-3-Warrants

Symbol	Emittent	ISIN	Basiswert	CHF-Handelsumsatz (in Mio.)	Anteil am Warrants-Umsatz	Anz. Handels-abschlüsse
SREJZ	Julius Bär	CH0182603032	SWISS RE N	29	7,25%	401
ROZZH	ZKB	CH0135487756	ROCHE GS	12	3,02%	47
BALZB	ZKB	CH0192674247	BALOISE N	11	2,74%	145
Total				396	100,00%	23'030

Handelsumsatz Warrants		Veränderung	
November 2012	Oktober 2012		
52	89	-42,18%	Umsatz (in Mio. CHF) der drei Top-Produkte
13,02%	16,92%	-3,90%	Anteil der drei Top-Produkte am Scoach-Umsatz bei Warrants
17,27%	21,72%	-4,46%	Anteil aller Warrants am Scoach-Gesamtumsatz

Quelle: Scoach Schweiz, Stand: 30.11.2012

Kategorie Constant Leverage

Kräftig sind die Umsätze der drei Top-Produkte bei den Constant-Leverage-Produkten im November gestiegen. Das Spitzenprodukt kam auf einen Umsatz von 7 Millionen CHF, nach 0,9 Millionen CHF im Vormonat. Kumuliert stieg der Umsatz der drei Top-Produkte im Berichtsmonat um stattliche 617,79% auf 13 Millionen CHF. Der Anteil aller Constant-Leverage-Produkte am Scoach-Gesamtumsatz kletterte um 1,34 Prozentpunkte auf 1,46%.

Top 3 Constant Leverage Certificates

Symbol	Emittent	ISIN	Basiswert	CHF-Handelsumsatz (in Mio.)	Anteil am Umsatz der Constant Leverage Certificates	Anz. Handels-abschlüsse
CBLUB5	Commerzbank	DE000CZ33TZ6	keine Daten	7	19,74%	143
CBLCS5	Commerzbank	DE000CZ33TX1	keine Daten	5	15,30%	344
CBLAB5	Commerzbank	DE000CZ33TW3	keine Daten	2	4,75%	176
Total				34	100,00%	2'806

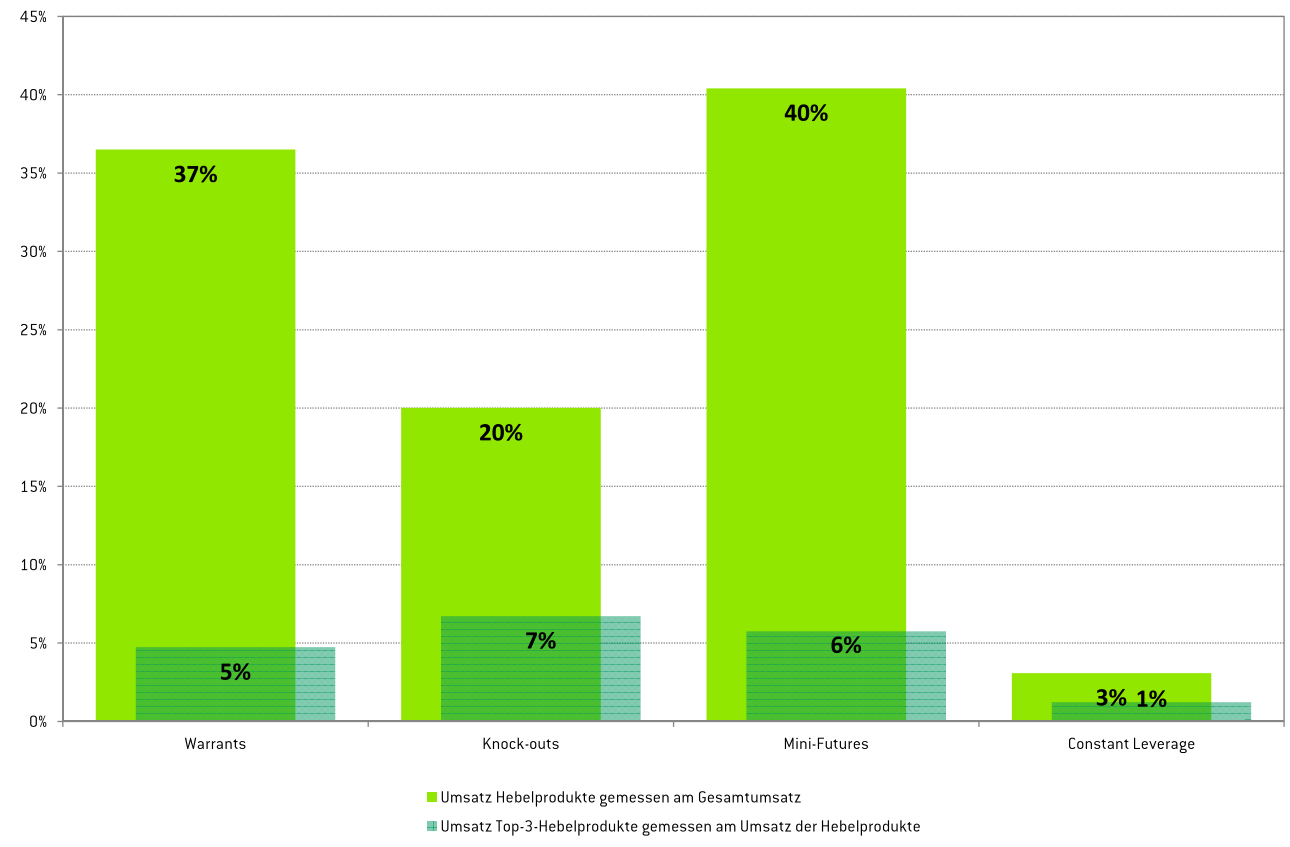
Handelsumsatz Constant Leverage Certificates		Veränderung	
November 2012	Oktober 2012		
13	2	+617,79%	Umsatz (in Mio. CHF) der drei Top-Produkte
39,78%	60,39%	-20,60%	Anteil der drei Top-Produkte am Scoach-Umsatz bei Constant Leverage Certificates
1,46%	0,13%	+1,34%	Anteil aller Constant Leverage Certificates am Scoach-Gesamtumsatz

Quelle: Scoach Schweiz, Stand: 30.11.2012

3.2 Grafische Übersicht des Umsatzanteils der Hebelprodukte

Mini-Futures holten in der Umsatzstatistik im Berichtsmonat November wieder auf und übernahmen bei den Hebelproduktumsätzen wieder den Spitzenrang. Sie kamen auf einen Umsatzanteil von 40%, was ein Plus von 5 Prozentpunkten gegenüber dem Vormonat ist. Plain-Vanilla-Warrants büssten ihren Spitzenplatz ein und verloren 5 Prozentpunkte auf 37%. Knock-out-Warrants erreichten einen Umsatzanteil von 20%, ein Minus von 3 Prozentpunkten gegenüber dem Vormonat. Die neue Kategorie Constant Leverage steigerte ihren Umsatzanteil von nahe 0% auf 3%.

Vergleich Scoach-Gesamtumsatz Hebelprodukte sowie Umsatzanteil Top-3-Hebelprodukte gemessen am Gesamtumsatz der Hebelprodukte im November 2012



Quelle: Scoach Schweiz, Stand: 30.11.2012

3.3 Top-3-Partizipationsprodukte

Das Top-Produkt bei den Partizipationsprodukten erreichte im November einen Handelsumsatz von 108 Millionen CHF und einen Handelsanteil am Umsatz der Partizipationsprodukte von 18,30%. Im Vormonat erzielte das Spitzenprodukt einen Umsatz von 38 Millionen CHF. Das Produkt auf Platz zwei kam im Berichtsmonat auf einen Umsatz von 51 Millionen CHF. Die Umsatzsumme der drei Top-Produkte verbesserte sich um 78,29% auf 184 Millionen CHF.

Top-3-Partizipationsprodukte

Symbol	Emittent	ISIN	Produkttyp	Basiswert	CHF-Handelsumsatz (in Mio.)	Anteil am Umsatz der Partizipationsprodukte	Anz. Handelsabschlüsse
D1KXG	Barclays	CH0118625232	Tracker Certificate	keine Daten	108	18,30%	112
IMMIT	ZKB	CH0024141126	Tracker Certificate	keine Daten	51	8,69%	232
CAGCI	UBS	CH0035787800	Tracker Certificate	keine Daten	25	4,16%	31
Total					591	100,00%	6'671

Partizipationsprodukte		Veränderung	
November 2012	Oktober 2012		
184	103	+78,29%	Umsatz (in Mio. CHF) der drei Top-Produkte
31,14%	20,56%	+10,58%	Anteil der drei Top-Produkte am Scoach-Umsatz bei Partizipationsprodukten
25,81%	20,73%	+5,08%	Anteil aller Partizipationsprodukte am Scoach-Gesamtumsatz

Quelle: Scoach Schweiz, Stand: 30.11.2012

3.4 Top-3-Renditeoptimierungsprodukte

Das Produkt auf Platz eins bei den Renditeoptimierungsprodukten kam im November bei 9 Handelsabschlüssen auf einen Handelsumsatz von 16 Millionen CHF und damit einen Anteil am Umsatz der Renditeoptimierungsprodukte von 3,67%. Der Umsatz des Produkts auf Platz zwei betrug 6 Millionen CHF bei einem Umsatzanteil von 1,26%. Der Anteil aller Renditeoptimierungsprodukte am Scoach-Gesamtumsatz sank minimal um 0,31 Prozentpunkte auf 19,56%.

Top-3-Renditeoptimierungsprodukte

Symbol	Emittent	ISIN	Produkttyp	Basiswert	CHF-Handelsumsatz (in Mio.)	Anteil am Umsatz der Renditeoptimierungsprodukte	Anz. Handelsabschlüsse
EFGDNE	EFG Financial Products AG	CH0197481986	Express Certificate	keine Daten	16	3,67%	9
CLALE	Credit Suisse	CH0180527845	Barrier Reverse Convertible	GALENICA N	6	1,26%	112
REVQG	Goldman Sachs	CH0105598590	Barrier Reverse Convertible	keine Daten	5	1,17%	16
Total					448	100,00%	7'631

Renditeoptimierungsprodukte		Veränderung	
November 2012	Oktober 2012		
27	28	-1,31%	Umsatz (in Mio. CHF) der drei Top-Produkte
6,10%	5,75%	+0,35%	Anteil der drei Top-Produkte am Scoach-Umsatz bei Renditeoptimierungsprodukten
19,56%	19,86%	-0,31%	Anteil aller Renditeoptimierungsprodukte am Scoach-Gesamtumsatz

Quelle: Scoach Schweiz, Stand: 30.11.2012

3.5 Top-3-Kapitalschutzprodukte

Bei den Kapitalschutzprodukten kam im November sowohl das Produkt auf Platz eins als auch das Produkt auf Platz zwei auf einen Umsatz von jeweils rund 5 Millionen CHF. Die Umsatzsumme der drei Top-Produkte in dieser Kategorie kletterte um 2,40% auf 13 Millionen CHF. Der Anteil aller Kapitalschutzprodukte am Scoach-Gesamtumsatz verbesserte sich minimal um 0,07 Prozentpunkte auf 6,30%.

Top-3-Kapitalschutzprodukte

Symbol	Emittent	ISIN	Produkttyp	Basiswert	CHF-Handelsumsatz (in Mio.)	Anteil am Umsatz der Kapitalschutzprodukte	Anz. Handelsabschlüsse
VBGEX	Vontobel	CH0125721099	Capital Protection Certificate with Coupon	keine Daten	5	3,34%	8
ZKB885	ZKB	CH0039661969	Capital Protection Certificate with Coupon	keine Daten	5	3,13%	86
RZCHF	Vontobel	CH0113285529	Capital Protection Certificate with Coupon	keine Daten	3	2,30%	78
Total					144	100,00%	2'310

Kapitalschutzprodukte		Veränderung	
November 2012	Oktober 2012		
13	12	+2,40%	Umsatz (in Mio. CHF) der drei Top-Produkte
8,78%	8,19%	+0,58%	Anteil der drei Top-Produkte am Scoach-Umsatz bei Kapitalschutzprodukten
6,30%	6,23%	+0,07%	Anteil aller Kapitalschutzprodukte am Scoach-Gesamtumsatz

Quelle: Scoach Schweiz, Stand: 30.11.2012

3.6 Top-3-Referenzanleihenprodukte

Nur wenig Veränderung bei den Spitzenprodukten der Referenzanleihenprodukte gab es im November gegenüber dem Vormonat. Die beiden Top-Produkte erreichen jeweils Umsätze von rund 3 Millionen CHF und kamen damit auf Umsatzanteile von 16,77% beziehungsweise 14,95%. Die Umsatzsumme der drei Top-Produkte stagnierte bei 7 Millionen CHF. Der Anteil aller Referenzanleihenprodukte am Scoach-Gesamtumsatz nahm um 0,09 Prozentpunkte auf 0,89% ab.

Top-3-Referenzanleihenprodukte

Symbol	Emittent	ISIN	Produkttyp	Basiswert	CHF-Handelsumsatz (in Mio.)	Anteil am Umsatz der Produkte mit Referenzanleihen	Anz. Handelsabschlüsse
VFRSC	Vontobel	CH0141502465	Reference Entity Certificate with Conditional Capital Protection	keine Daten	3	16,77%	103
VCSWL	Vontobel	CH0141501103	Reference Entity Certificate with Yield Enhancement	keine Daten	3	14,95%	8
VONFZM	Vontobel	CH0186122195	Reference Entity Certificate with Yield Enhancement	keine Daten	1	4,74%	19
Total					20	100,00%	376

Referenzanleihenprodukte		Veränderung	
November 2012	Oktober 2012		
7	7	-0,72%	Umsatz (in Mio. CHF) der drei Top-Produkte
36,46%	31,46%	+5,01%	Anteil der drei Top-Produkte am Scoach-Umsatz bei Referenzanleihenprodukten
0,89%	0,98%	-0,09%	Anteil aller Referenzanleihenprodukte am Scoach-Gesamtumsatz

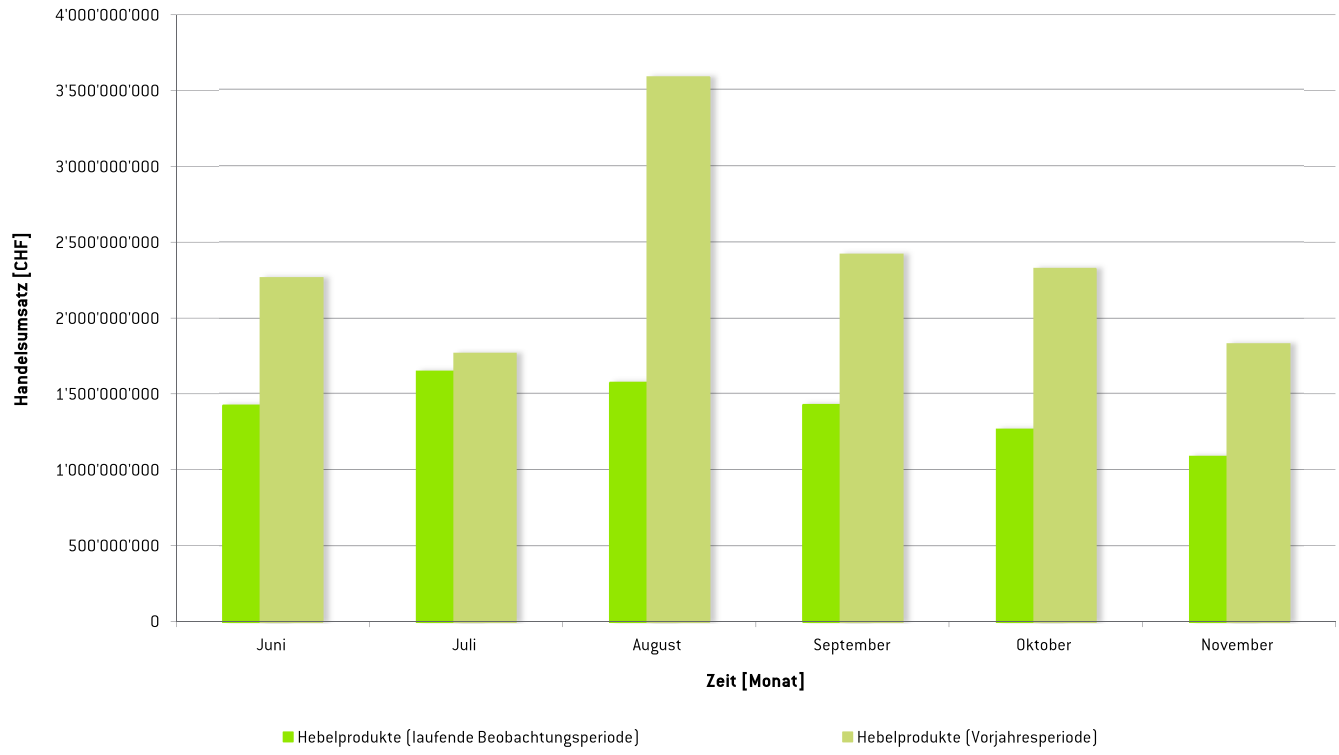
Quelle: Scoach Schweiz, Stand: 30.11.2012

3.7 Vergleich CHF-Handelsumsatzveränderung pro Kategorie

CHF-Handelsumsatzveränderung bei den Hebelprodukten

Seit Juli schwächen sich die Hebelprodukteumsätze in der laufenden Beobachtungsperiode schrittweise ab, so auch im November. Sie erreichten einen Stand von 1,087 Milliarden CHF, nach 1,265 Milliarden CHF im Oktober. Der höchste Wert in der laufenden Beobachtungsperiode wurde im Juli mit 1,647 Milliarden CHF generiert. Der November-Vorjahreswert lag bei 1,836 Milliarden CHF.

Vergleich CHF-Handelsumsatzentwicklung bei den Hebelprodukten

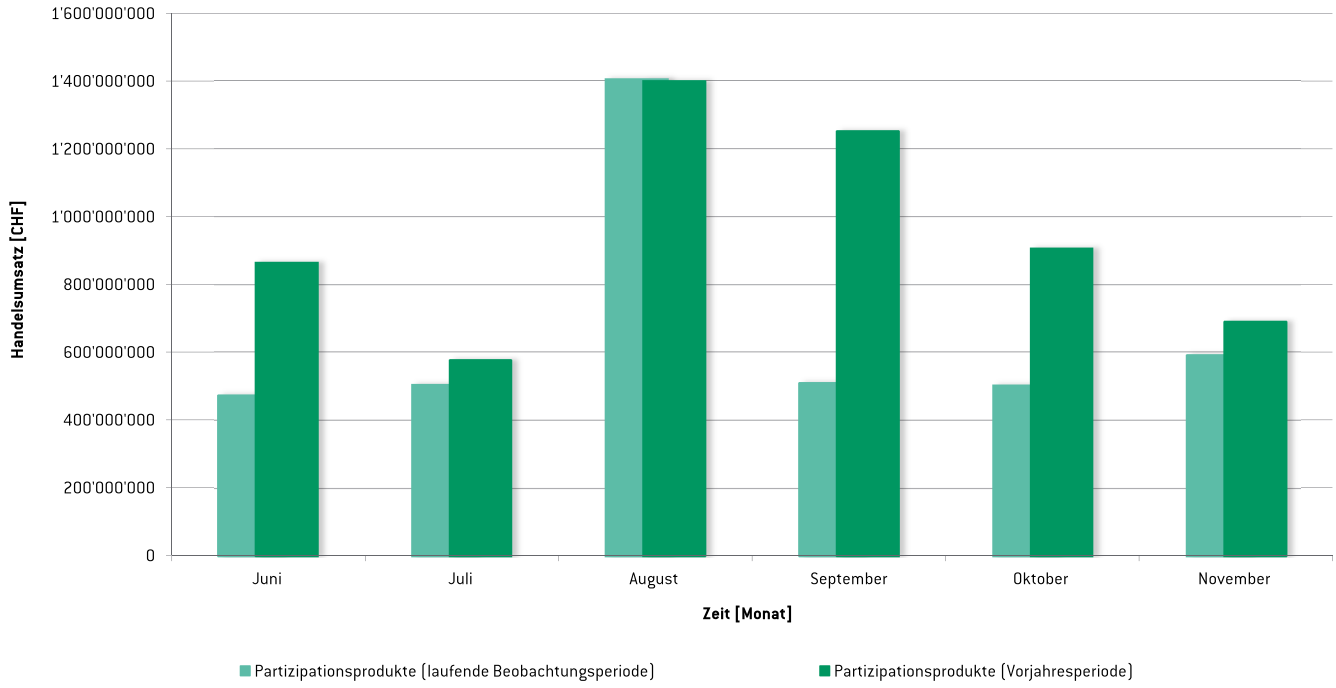


Quelle: Scoach Schweiz, Stand: 30.11.2012

CHF-Handelsumsatzveränderung bei den Partizipationsprodukten

Bei den Umsätzen der Partizipationsprodukte gab es im aktuellen November wieder einen deutlicheren Sprung nach oben. Insgesamt wurden Partizipationsprodukte für 592 Millionen CHF umgesetzt, nach 502 Millionen CHF im Vormonat. Das ist der zweithöchste Umsatz in der laufenden Beobachtungsperiode im dargestellten Zeitraum. Im Vorjahr wurde im November ein Umsatz von 689 Millionen CHF generiert.

Vergleich CHF-Handelsumsatzentwicklung bei den Partizipationsprodukten

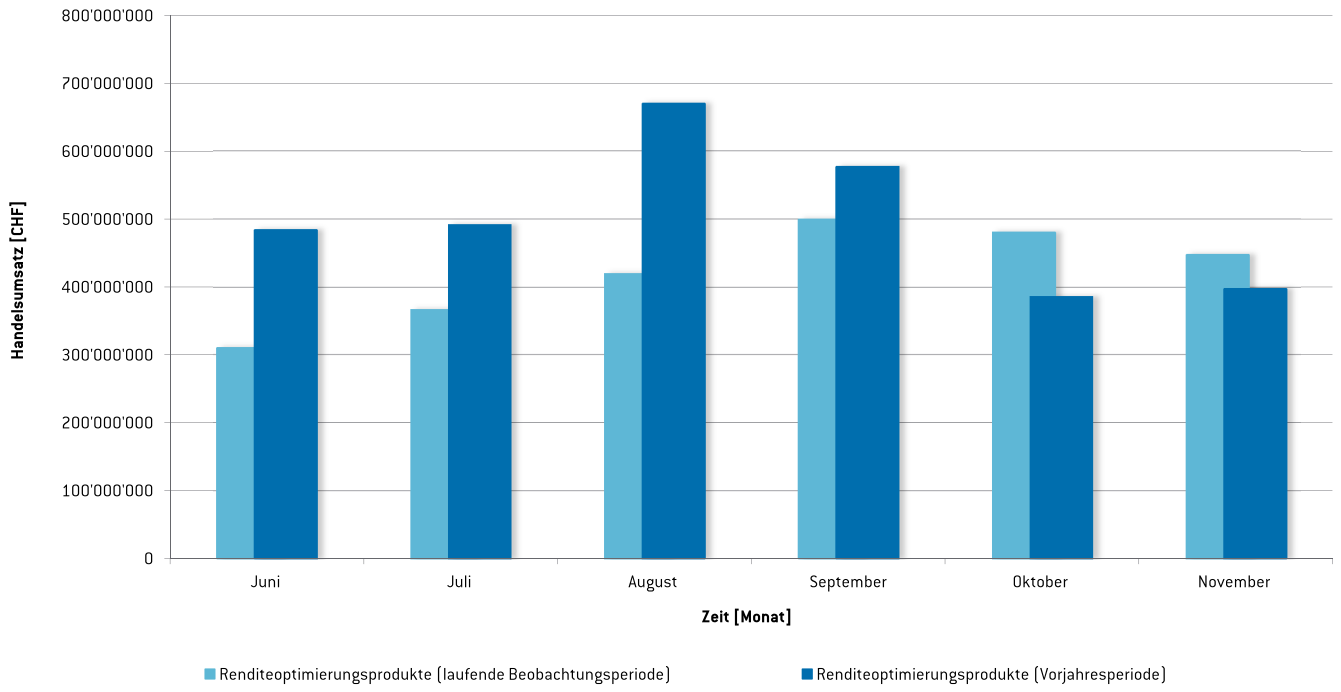


Quelle: Scoach Schweiz, Stand: 30.11.2012

CHF-Handelsumsatzveränderung bei den Renditeoptimierungsprodukten

Auch im November, wie bereits im Oktober, lagen die Umsätze der Renditeoptimierungsprodukte über denen des Vorjahres. Im aktuellen November wurden 448 Millionen CHF und im Oktober 481 Millionen CHF erzielt. In den entsprechenden Vorjahresmonaten waren es 398 beziehungsweise 387 Millionen CHF.

Vergleich CHF-Handelsumsatzentwicklung bei den Renditeoptimierungsprodukten

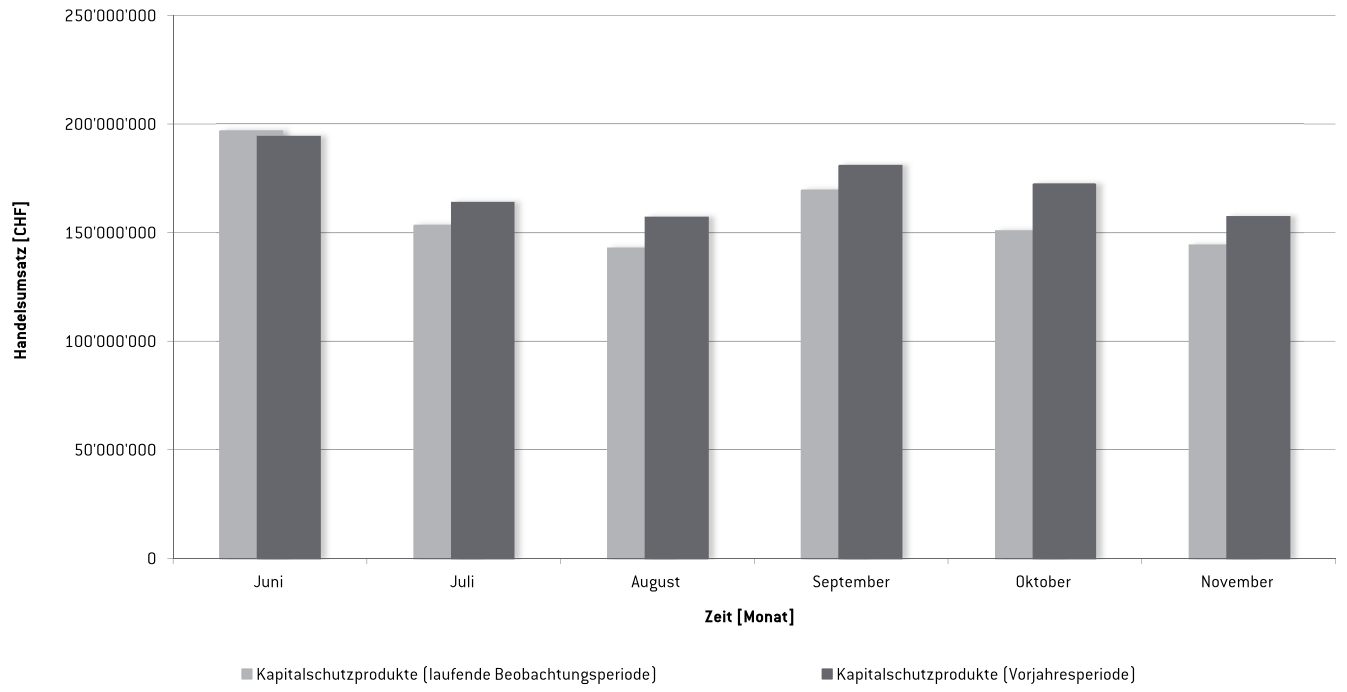


Quelle: Scoach Schweiz, Stand: 30.11.2012

CHF-Handelsumsatzveränderung bei den Kapitalschutzprodukten

Leicht rückgängig waren die Umsätze der Kapitalschutzprodukte im November gegenüber dem Vormonat. Sie nahmen auf 144 Millionen CHF ab, nach 151 Millionen CHF im Oktober. Insgesamt befinden sich die Umsätze der Kapitalschutzprodukte auf einem recht stabilen Niveau. Der Vorjahresumsatz im November lag bei 158 Millionen CHF.

Vergleich CHF-Handelsumsatzentwicklung bei den Kapitalschutzprodukten

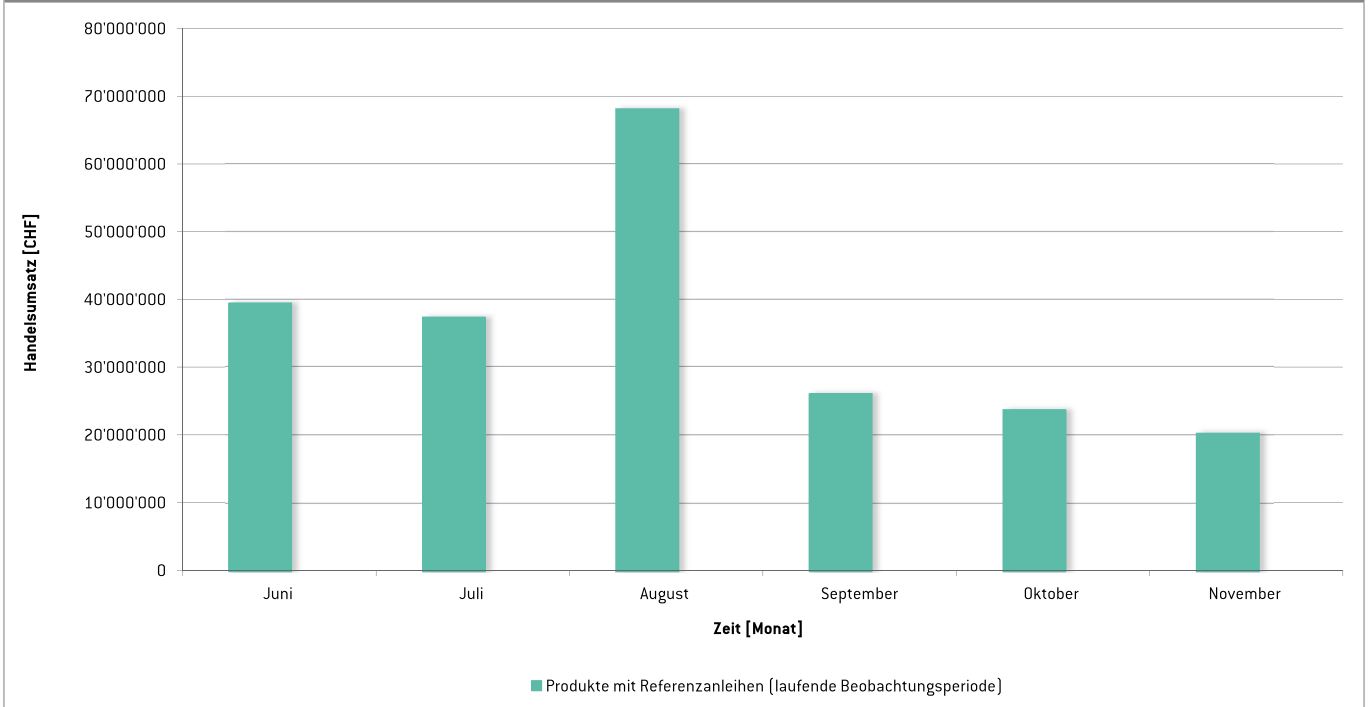


Quelle: Scoach Schweiz, Stand: 30.11.2012

CHF-Handelsumsatzveränderung bei den Produkten mit Referenzanleihen

Im November lagen die Umsätze der Produkte mit Referenzanleihen bei 20 Millionen CHF. Im Oktober wurden 24 Millionen CHF, im September 26 Millionen CHF und im August 68 Millionen CHF – der bisherige Spitzenwert – erreicht. Vorjahreswerte liegen in dieser Kategorie noch nicht vor.

Vergleich CHF-Handelsumsatzentwicklung bei den Produkten mit Referenzanleihen



Quelle: Scoach Schweiz, Stand: 30.11.2012

3.8 Anzahl emittierte Produkte und Produkte mit Verfall nach SVSP-Klassifizierung

An Scoach Schweiz wurden im November 2'696 neue Produkte zugelassen. 1'909 davon waren Hebelprodukte, was einem prozentualen Anteil am monatlichen Emissionsvolumen von 70,81% entsprach. 687 waren Renditeoptimierungsprodukte, was einem Anteil von 25,48% gleichkam. Hebelprodukte und Renditeoptimierungsprodukte kamen damit im November kumuliert auf einen Neuemissionsanteil von 96,29%. Partizipationsprodukte hatten einen Anteil von 3,12% am Neuemissionsvolumen.

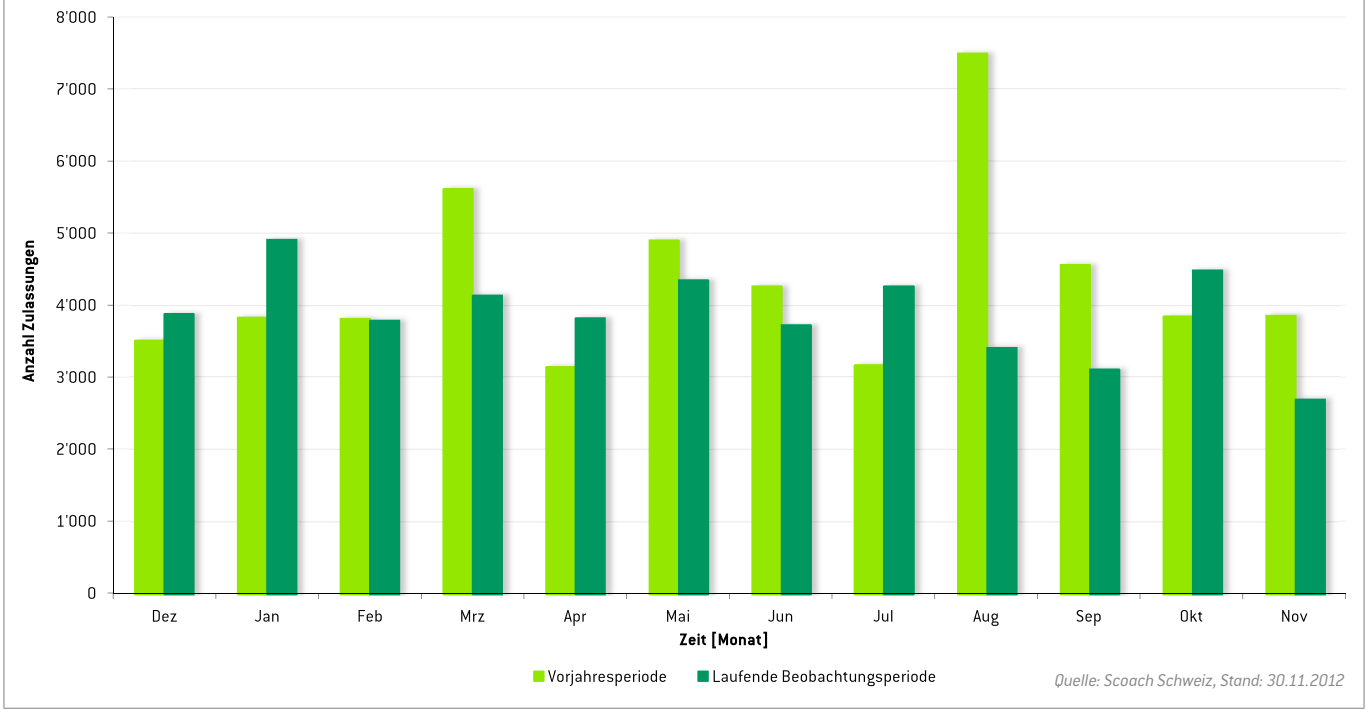
Anzahl emittierte Produkte im Berichtsmonat nach SVSP-Klassifizierung

Anzahl	SVSP-Produkttyp	SVSP-Hauptkategorie
1'146	Warrant	Hebelprodukte [70,81%]
481	Warrant with Knock-out	
270	Mini-Future	
8	Constant Leverage Certificate	
4	Miscellaneous Leverage Product	
575	Barrier Reverse Convertible	Renditeoptimierungsprodukte [25,48%]
50	Express Certificate	
25	Discount Certificate	
17	Reverse Convertible	
15	Miscellaneous Yield Enhancement Certificate	
5	Barrier Discount Certificate	
30	Tracker Certificate	Partizipationsprodukte [3,12%]
29	Outperformance Certificate	
14	Bonus Certificate	
9	Miscellaneous Participation Certificate	
1	Bonus Outperformance Certificate	
1	Twin-Win Certificate	
9	Capital Protection Certificate with Participation	Kapitalschutzprodukte [0,33%]
7	Reference Entity Certificate with Conditional Capital Protection	Produkte mit Referenzanleihen [0,26%]
2'696		Total 100,00%

Quelle: Scoach Schweiz, Stand: 30.11.2012

Der November war mit 2'696 neuen Produkten ein eher ruhigerer Emissionsmonat. Im Vormonat wurden 4'489 Produkte neu zugelassen. Der höchste Wert in der laufenden Beobachtungsperiode wurde im dargestellten Zeitraum im Januar mit 4'914 neuen Produkten erreicht. Im November des Vorjahres wurden 3'866 Produkte an Scoach Schweiz neu zugelassen.

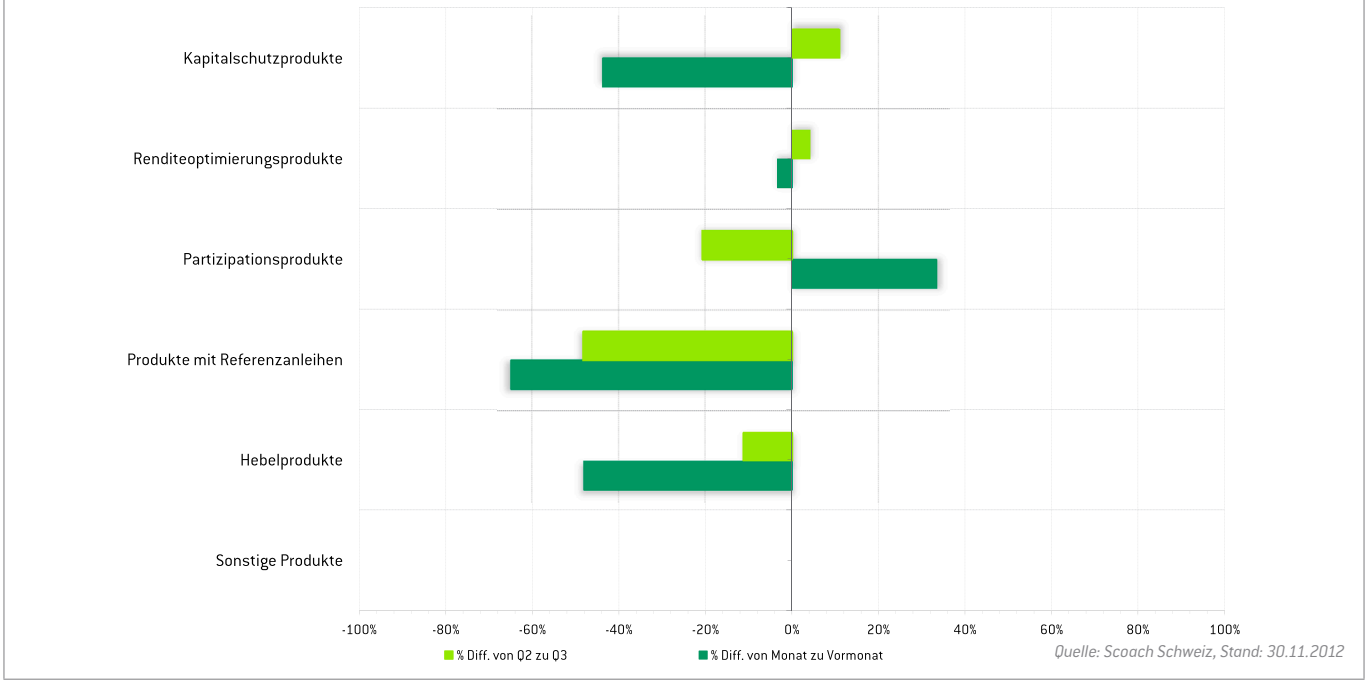
Entwicklung der Anzahl Scoach-Zulassungen (gemessen am «first listed date»)



Quelle: Scoach Schweiz, Stand: 30.11.2012

Die Anzahl neu zugelassener Hebelprodukte ging im November an Scoach Schweiz um 48% auf 1'909 Produkte zurück. Dagegen gab es bei den Partizipationsprodukten – wenn auch auf niedrigem absoluten Niveau – einen Anstieg um 33% auf 84 Produkte. Im Quartalsvergleich (Q2 zu Q3) verringerte sich die Anzahl neuer Hebelprodukte um 11% auf 8'616, wohingegen die Anzahl neuer Renditeoptimierungsprodukte um 4% auf 1'850 Produkte stieg.

Prozentuale Veränderung der Anzahl Zulassungen Q2 vs. Q3 sowie Monat Oktober vs. Monat November (gemessen am «first listed date»)



Quelle: Scoach Schweiz, Stand: 30.11.2012

3.9 Auflistung der emittierten Hebelprodukte

Auflistung der emittierten Hebelprodukte (Januar – November 2012)

Optionstyp	call/long	in %	put/short	in %	Total	in %
Warrants & weitere Hebelprodukte	14'217	64,48%	5'755	45,53%	19'972	57,57%
Knock-out-Warrants	4'671	21,18%	3'833	30,32%	8'504	24,51%
Mini-Futures	3'082	13,98%	2'984	23,61%	6'066	17,49%
Constant Leverage Certificates	80	0,36%	69	0,55%	149	0,43%
Total	22'050	100,00%	12'641	100,00%	34'691	100,00%

Quelle: Scoach Schweiz, Stand: 30.11.2012

An Scoach Schweiz wurden im Zeitraum Januar bis einschliesslich November dieses Jahres insgesamt 34'691 Hebelprodukte neu zugelassen. 19'972 davon waren Warrants und weitere Hebelprodukte, 8'504 Knock-out-Warrants, 6'066 Mini-Futures und 149 Constant-Leverage-Produkte. Investoren konnten mit 22'050 der neu zugelassenen Hebelprodukte auf steigende und mit 12'641 Hebelprodukten auf fallende Kurse setzen.

Verfall derivativer Produkte innerhalb des nächsten Berichtsmonats (01.12.2012 – 31.12.2012)

Anzahl	SVSP-Produkttyp	SVSP-Hauptkategorie
6'066	Warrant	Hebelprodukte [91,83%]
726	Warrant with Knock-out	
12	Mini-Future	
7	Miscellaneous Leverage Product	
388	Barrier Reverse Convertible	Renditeoptimierungsprodukte [6,71%]
59	Discount Certificate	
36	Reverse Convertible	
7	Express Certificate	
5	Miscellaneous Yield Enhancement Certificate	
3	Barrier Discount Certificate	
36	Tracker Certificate	Partizipationsprodukte [0,85%]
11	Bonus Certificate	
7	Outperformance Certificate	
5	Miscellaneous Participation Certificate	
3	Twin-Win Certificate	
1	Various Participation	
35	Reference Entity Certificate with Yield Enhancement	Produkte mit Referenzanleihen [0,47%]
4	Uncapped Capital Protection	Kapitalschutzprodukte [0,14%]
3	Capital Protection Certificate with Participation	
2	Capital Protection with Knock-out	
1	Various Capital Protection	
7'417	(entspricht 23,69% der handelbaren Instrumente per 31.12.2012)	

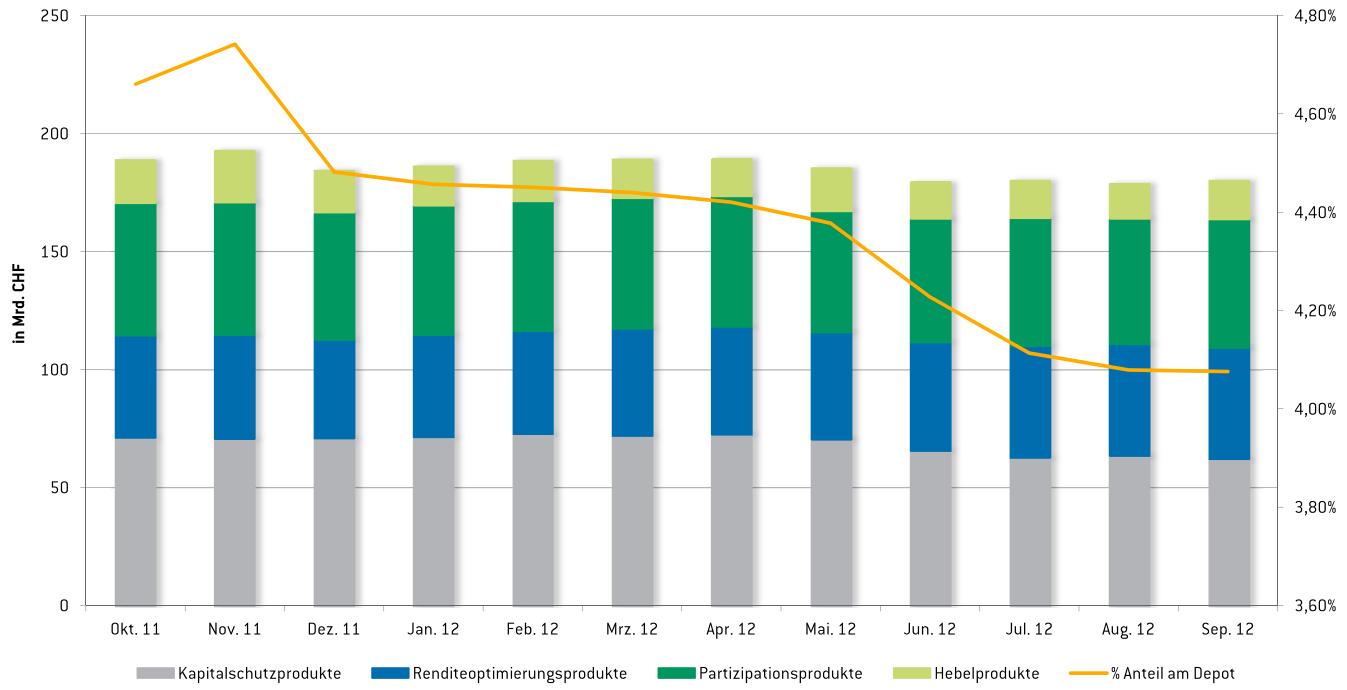
Quelle: Scoach Schweiz, Stand: 30.11.2012

An Scoach Schweiz wird der Dezember (1. Dezember bis 31. Dezember 2012) ein recht turbulenter Verfallsmonat werden. 7'417 Produkte werden auslaufen, was 23,69% aller handelbaren Instrumente zum 31. Dezember 2012 entspricht. 91,83% der auslaufenden Produkte werden Hebelprodukte sein und 6,71% Renditeoptimierungsprodukte. Die Informationen in der Tabelle basieren auf den heute bekannten Angaben hinsichtlich der Verfallstermine. Der Verfall aufgrund einer Barriereberührung (Knock-out) ist in der Tabelle nicht berücksichtigt.

3.10 Übersicht Strukturierte Produkte in den Kundendepots der Banken

Im September betrug der Anteil von Strukturierten Produkten in den Banken-Kundendepots unverändert 4,08%, wie schon im Vormonat. Das Volumen von Strukturierten Produkten in den Kundendepots hatte sich leicht auf 180 Milliarden CHF erhöht, nach 179 Milliarden CHF im August. Vor allem Hebelprodukte legten auf 16,49 Milliarden CHF zu, nach 14,90 Milliarden CHF. Auch bei den Partizipationsprodukten gab es einen Anstieg auf 54,19 Milliarden CHF, nach 53,01 Milliarden CHF im August.

Strukturierte Produkte in den Kundendepots der Banken in Mrd. CHF



Quelle: Statistisches Monatsheft der SNB – D51, Stand: 30.09.2012

3.11 COSI® – Collateral Secured Instruments

Handelsumsatz in den COSI®-Produkten nach Produktkategorie

Renditeoptimierungsprodukte behaupteten im November ihre Spitzenstellung bei den COSI®-Produkten. Die Umsätze in dieser Kategorie verbesserten sich auf 77,06 Millionen CHF, nach 70,36 Millionen CHF. Auch beim durchschnittlichen Anteil am COSI®-Handelsumsatz der vergangenen zwölf Monate lagen COSI®-Renditeoptimierungsprodukte mit 51,68% in Front. Einen deutlichen Umsatzanstieg gab es bei den COSI®-Constant-Leverage-Produkten auf 20,69 Millionen CHF, nach 3,52 Millionen CHF. Das Buy-back-Ratio zeigt an, wie viele eigene Produkte ein Emittent aus dem Markt zurückkauft. Je tiefer dieser Wert, desto geringer die Marktintervention durch den Emittenten. Das Buy-back-Ratio wird auch als Indikator zur Messung des Vertrauens in den Markt gewertet.

Übersicht COSI®-CHF-Handelsumsätze und Buy-back

Monat	Kapitalschutz (Mio.)	Buy-back-Ratio	Produkte mit Referenzanleihen (Mio.)	Buy-back-Ratio	Leverage-Produkte und Sonstige (Mio.)	Buy-back-Ratio	Partizipation (Mio.)	Buy-back-Ratio	Rendite-optimierung (Mio.)	Buy-back-Ratio
Nov 2011	10,59	76,02%			1,77	38,50%	10,05	68,27%	41,92	51,97%
Dez 2011	9,33	93,34%			3,56	89,03%	9,46	84,61%	28,84	60,71%
Jan 2012	13,81	91,36%	6,84	82,75%	0,79	100,00%	17,59	60,72%	89,96	78,81%
Feb 2012	10,62	80,54%	13,29	9,21%	0,81	13,62%	10,02	71,57%	67,32	72,57%
Mrz 2012	9,52	75,18%	14,74	24,41%	5,33	36,90%	49,25	91,48%	40,70	48,40%
Apr 2012	8,70	81,89%	9,39	11,41%	4,15	100,00%	13,37	88,70%	49,59	74,50%
Mai 2012	9,87	84,68%	22,27	12,24%	1,37	33,76%	9,89	85,90%	37,27	67,54%
Jun 2012	9,58	91,85%	31,59	30,01%	1,23	34,22%	14,57	56,88%	29,94	60,52%
Jul 2012	8,64	78,31%	26,97	74,36%	14,13	70,52%	50,15	37,76%	38,79	69,42%
Aug 2012	8,24	91,89%	24,18	43,95%	9,38	74,21%	15,51	94,90%	62,34	76,22%
Sep 2012	17,93	88,68%	19,87	33,26%	4,55	99,14%	21,38	86,58%	67,20	55,22%
Okt 2012	7,28	87,80%	17,18	40,90%	3,52	70,48%	23,80	79,64%	70,36	54,74%
Nov 2012	6,20	62,23%	15,52	49,83%	20,69	66,83%	7,35	85,15%	77,06	49,39%
Total	130,33		201,83		71,27		252,40		701,29	
% Anteil am COSI®-Handelsumsatz	9,60%		14,87%		5,25%		18,60%		51,68%	

Quelle: Scoach Schweiz, Stand: 30.11.2012

Aktuelle COSI®-Produkte pro Emittent

Emittent	Anzahl ausstehende COSI®-Produkte	Anzahl ausstehende Strukturierte Produkte (inkl. COSI®-Produkten)	% Anteil COSI®-Produkte am gesamten Strukturierte-Produkte-Portfolio
EFG Financial Products AG	2'173	2'484	87,48%
Vontobel	434	12'173	3,57%
Credit Suisse	22	2'037	1,08%
Julius Bär	8	2'135	0,37%
Bank Sarasin	8	244	3,28%
Merrill Lynch	2	46	4,35%

Quelle: Scoach Schweiz,Stand: 30.11.2012

Zum 30. November 2012 waren von EFG Financial Products 2'173 ausstehende COSI®-Produkte gelistet. Das sind 63 COSI®-Produkte beziehungsweise 3,0% mehr als Ende des Vormonats. Ihr Anteil am gesamten EFG-Produktportfolio legte von 85,32% auf 87,48% zu. Abgenommen hat dagegen die Anzahl der von Vontobel emittierten COSI®-Produkte. Sie reduzierte sich im Monatsvergleich um 35 beziehungsweise 7,5 % auf 434 Produkte, weshalb ihr Anteil am gesamten Strukturierten-Produkte-Portfolio von Vontobel von 4,01% auf 3,57% sank.

COSI® – Anzahl handelbare Produkte und Umsätze

Quelle: Scoach Schweiz, Stand: 30.11.2012

Im Unterschied zu früheren Monaten ist die Anzahl der an Scoach Schweiz handelbaren COSI®-Produkte im November nur noch leicht gestiegen, von 2'620 auf 2'647, also um 27 Stück beziehungsweise 1,0%. Stärker legte im Berichtsmonat der Handelsumsatz mit COSI®-Produkten zu. Er erhöhte sich um rund 4,7 Millionen CHF beziehungsweise 3,8% auf 126,8 Millionen CHF. Das ist immerhin der vierthöchste Monatsumsatz in diesem Jahr.

4. QQM – Quotes Quality Metrics

4.1 QQM – Durchschnittlicher Spread nach Produktkategorien

Der geringste durchschnittliche Spread in der Kategorie der Renditeoptimierungsprodukte entfiel im November auf den Produkttyp der Reverse Convertibles mit 0,57%. Dieser Wert wurde im Berichtsmonat nur noch von den Referenzanleihenprodukten mit Renditeoptimierung unterschritten (0,56%).

Bei den Partizipationsprodukten wiesen die Bonus-Outperformance-Zertifikate mit 0,68% die geringste Geld-Brief-Spanne auf, bei den Kapitalschutzprodukten waren es die Kapitalschutz-Zertifikate mit Coupon mit 0,66%.

Durchschnittlicher Spread nach Produktkategorien (exkl. Hebelprodukten)

Anzahl	Durchschn. Spread	SVSP-Produkttyp	SVSP-Hauptkategorie
507	0,78%	Express Certificate	Renditeoptimierungsprodukte [8'085]
26	0,76%	Barrier Discount Certificate	
768	0,76%	Discount Certificate	
6'427	0,74%	Barrier Reverse Convertible	
119	0,68%	Miscellaneous Yield Enhancement Certificate	
238	0,57%	Reverse Convertible	
1'868	1,05%	Tracker Certificate	Partizipationsprodukte [2'639]
20	1,00%	Twin-Win Certificate	
124	0,84%	Miscellaneous Participation Certificate	
438	0,75%	Bonus Certificate	
154	0,69%	Outperformance Certificate	
35	0,68%	Bonus Outperformance Certificate	
24	0,97%	Barrier Capital Protection Certificate	Kapitalschutzprodukte [1'072]
16	0,92%	Convertible Certificate	
329	0,82%	Capital Protection Certificate with Participation	
38	0,79%	Miscellaneous Capital Protection Certificate	
665	0,66%	Capital Protection Certificate with Coupon	
148	0,72%	Reference Entity Certificate with Conditional Capital Protection	Produkte mit Referenzanleihen [331]
183	0,56%	Reference Entity Certificate with Yield Enhancement	

Quelle: Scoach Schweiz, Stand: 30.11.2012

5. Übersicht Basiswerte

5.1 SMI-Umsatz

Im November sank der Handelsumsatz mit allen SMI-Aktien im Vergleich zum Vormonat um 4,1% auf 37,33 Milliarden CHF. Mit einem Umsatzvolumen von 5,66 Milliarden CHF und einem Anteil am Gesamtumsatz von 15,17% bleibt die Aktie von Nestlé Umsatzspitzenreiter, obwohl ihr Handelsumsatz mit einem Minus von 6,15% leicht überproportional abgenommen hat. Zu den Gewinnern zählt dagegen die Aktie von Novartis. Ihr Umsatzvolumen legte um 6,80% auf 4,77 Milliarden CHF zu. Den stärksten Umsatzzuwachs verzeichnete allerdings die Aktie von Richemont mit einem Plus von 29,03% auf 2,43 Milliarden CHF.

Umsatz SMI-Werte Oktober und November 2012

SMI-Valoren-Symbol	Umsatz in Mio. CHF November 2012	% Anteil	% Veränd. ggü. Vormonat	Durchschn. Ticketsize November 2012	Hist. Volatilitäts-veränderung im Basiswert
NESN	5'662	15,17%	-6,15%	73'120	-30,30%
NOVN	4'772	12,78%	6,80%	59'541	-19,75%
ROG	4'157	11,14%	-10,23%	44'506	-8,69%
UBSN	4'044	10,83%	-0,62%	26'275	-72,31%
CFR	2'433	6,52%	29,03%	27'386	81,15%
CSGN	2'407	6,45%	-18,60%	22'013	-9,68%
ZURN	2'199	5,89%	-3,42%	26'475	-8,70%
ABBN	2'155	5,77%	-0,64%	21'865	-21,45%
UHR	1'653	4,43%	2,57%	19'967	106,72%
SYNN	1'400	3,75%	-26,30%	23'047	-8,82%
SREN	1'389	3,72%	-4,65%	22'186	-38,43%
HOLN	986	2,64%	0,38%	19'398	26,37%
ADEN	954	2,55%	8,26%	12'654	-46,52%
SCMN	689	1,85%	0,48%	15'449	109,54%
GEBN	483	1,29%	-1,03%	13'885	-44,17%
RIGN	471	1,26%	17,20%	11'424	36,18%
BAER	415	1,11%	-38,20%	10'851	24,63%
SGSN	409	1,10%	-1,69%	19'245	6,56%
GIVN	335	0,90%	-26,08%	15'983	-42,90%
ATLN	316	0,85%	-36,27%	9'003	-41,03%
Total	37'330	100,00%			

Quelle: Scoach Schweiz, Stand: 30.11.2012

Umsatz SMI-Werte Oktober und November 2012

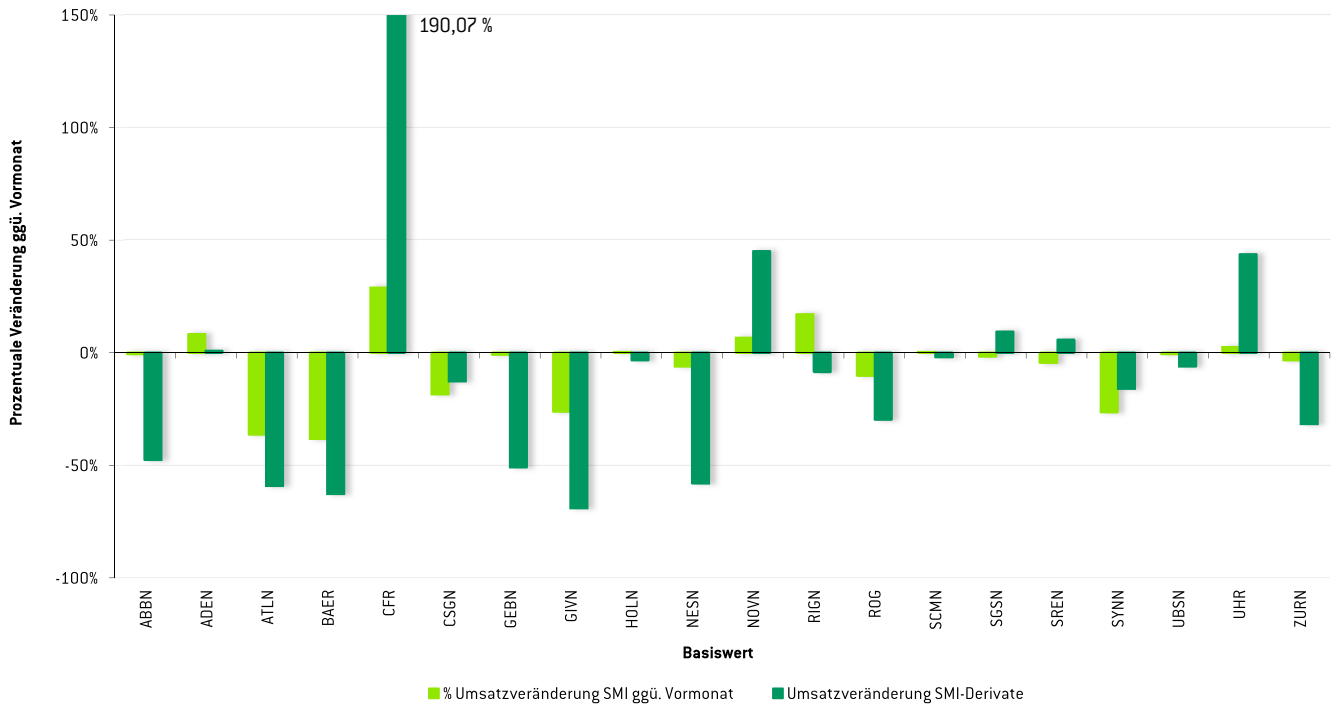
Datum	Closing Swiss Market Index (SMI)	Closing Volatilitäts-Index (VSMI)	Strukturierte-Produkte-Umsatz	Korrelation Strukturierte-Prod.-Umsatz / SMI-Entwicklung	Korrelation Strukturierte-Prod.-Umsatz / VSMI-Entwicklung	Strukturierte-Produkte-Trades	Korrelation Strukturierte-Prod.-Trades / SMI-Entwicklung	Korrelation Strukturierte-Prod.-Trades / VSMI-Entwicklung
November 2012 (30.11.2012)	6'820,60	10,7171	636'066'383	-0,16	0,60	17'874	-0,05	0,40
Oktober 2012 (31.10.2012)	6'595,13	13,6041	807'510'853	0,04	-0,22	26'215	0,25	-0,31
% Veränderung	3,42%	-21,22%	-21,23%			-31,82%		

Quelle: Scoach Schweiz, Stand: 30.11.2012

Umsatzverteilung SMI-Basiswerte versus Umsatzveränderung in Strukturierten Produkten mit SMI-Basiswert

Im November ging bei den meisten SMI-Titeln sowohl der Aktienumsatz als auch der Umsatz mit Strukturierten Produkten zurück. Besonders auffällig ist dieser nach unten gerichtete Gleichlauf bei Actelion, Julius Bär und Givaudan. Zu den positiven Ausnahmen gehört dagegen die Aktie von Richemont. Hier legten der Aktienumsatz um 29,03% und der Produktumsatz sogar um 190,07% zu. Zu den Gewinnern des Berichtsmonats gehören ausserdem die Aktien von Novartis (Aktienumsatz: plus 6,80%; Produktumsatz: plus 45,02%) und der Swatch Group (Aktienumsatz: plus 2,57%; Produktumsatz: plus 43,59%).

Umsatzveränderung SMI-Basiswerte vs. Umsatzveränderung in Strukturierten Produkten mit SMI-Basiswert (Vergleich Oktober und November 2012)



Quelle: Scoach Schweiz, Stand: 30.11.2012

5.2 Die Top 10 der Strukturierten Produkte mit SMI als Basiswert

Lag der gesamte Handelsumsatz der zehn umsatzstärksten Strukturierten Produkte mit dem SMI als Basiswert im Oktober noch bei 197 Millionen, ergab sich im November für die Top 10 nur noch ein kumuliertes Umsatzvolumen von 97 Millionen CHF. Eine Erklärung hierfür könnte in der sehr niedrigen Volatilität im Berichtsmonat liegen. Angeführt wird die Rangliste von einem von der ZKB emittierten Knock-out-Call mit einem Umsatzvolumen von 49 Millionen CHF, gefolgt von einem ebenfalls von der ZKB ausgegebenen Knock-out-Put mit einem Handelsumsatz von 12 Millionen CHF.

Produkt-symbol	Call/long Put/short	Handelsumsatz November 2012 (in Mio.)	% Anteil am Gesamtumsatz	Anz. Handels-abschlüsse	Handels-währung	Produktkategorie	Emittent
KSMID	C	49	2,14%	224	CHF	Leverage	ZKB
KSMIA	P	12	0,54%	348	CHF	Leverage	ZKB
KSMIF	C	9	0,38%	127	CHF	Leverage	ZKB
KSMIZ	C	8	0,34%	291	CHF	Leverage	ZKB
JSMIE	C	4	0,20%	59	CHF	Leverage	Julius Bär
KSMIK	C	4	0,19%	63	CHF	Leverage	ZKB
SSMIN	P	3	0,14%	272	CHF	Leverage	Vontobel
SSMAC	C	3	0,12%	138	CHF	Leverage	Vontobel
JSMIR	P	2	0,10%	50	CHF	Leverage	Julius Bär
VTSMCC	C	2	0,09%	11	CHF	Leverage	Vontobel
Total		97	4,24%	1'583			

Quelle: Scoach Schweiz, Stand: 30.11.2012

5.3 Top-10-Umsätze ausländische Basiswerte

Im Berichtsmonat erzielte unter allen ausländischen Basiswerten erneut die Aktie des österreichischen Halbleiterherstellers AMS den grössten Aktienumsatz (203 Millionen CHF). Der ausländische Basiswert mit dem grössten Umsatz mit Strukturierten Produkten war jedoch die deutsche Siemens-Aktie mit einem über alle Produktkategorien addierten Volumen von 4,53 Millionen CHF, davon alleine 4,43 Millionen CHF mit Renditeoptimierungsprodukten. Überdurchschnittlich hohe Umsätze in dieser Produktkategorie erzielten auch die beiden US-Aktien Caterpillar (2,56 Millionen CHF) und General Electric (2,13 Millionen CHF).

ISIN	Basiswert	Land	Währung	Umsatz Renditeopt.-produkte (in Mio. CHF)	Umsatz Partizipations-produkte (in Mio. CHF)	Umsatz Hebelprodukte (in Mio. CHF)	Umsatz Produkte mit Referenzanleihen (in Mio. CHF)	Umsatz Basiswert (in Mio. CHF)
AT0000920863	AMS	AT	CHF			0,273		203
GB0031411001	XSTRATA	GB	CHF	0,057		1,435		41
DE0008032004	COMMERZBANK I	DE	CHF			0,683		7
CA4598751002	INTL MINERALS N	CA	CHF			0,155		7
US1491231015	CATERPILLAR	US	CHF	2,559	0,014	0,036		7
DE0007236101	SIEMENS N	DE	CHF	4,430		0,102		7
DE000BASF111	BASF N	DE	CHF	0,502		0,03		4
US3696041033	GEN ELEC	US	CHF	2,128		0,027		4
DE0007664039	VW V	DE	CHF	0,392		0,731		3
FR0000125007	SAINT GOBAIN I	FR	CHF	1,9				3

Quelle: Scoach Schweiz, Stand: 30.11.2012

6. Übersicht Emittenten

6.1 Umsatz und Anzahl ausstehende Produkte nach Emittent

Auffällig ist, dass sich im Berichtsmonat bei kaum einem Emittenten die Anzahl der ausstehenden Produkte in grösserem Umfang verändert hat. Zu den Ausnahmen gehört Julius Bär. Bei diesem Emittenten legte die Anzahl der ausstehenden Produkte um 13,32% auf 2'135 zu. Zu deutlich stärkeren Ausschlägen kam es dagegen beim Handelsumsatz der ausstehenden Produkte. So hat sich zum Beispiel das Umsatzvolumen von Produkten der Commerzbank von 4 Millionen CHF auf rund 30 Millionen CHF mehr als versiebenfacht, während der Handelsumsatz von ausstehenden Barclay-Produkten um nahezu die Hälfte auf 8 Millionen CHF eingebrochen ist.

Anzahl ausstehende Produkte nach Emittent (30. November 2012)

Emittent	Anzahl Oktober 2012	Handelsumsatz (in Mio. CHF) Oktober	Anzahl November 2012	% Veränderung der Anzahl	Handelsumsatz (in Mio. CHF) November	% Umsatzveränderung
Aargauische Kantonalbank	1	1	1	0,00%	0	-70,01%
Bank Sarasin	248	20	244	-1,61%	20	-4,11%
Banque Cantonale Vaudoise	234	21	239	2,14%	19	-11,46%
Barclays	65	14	64	-1,54%	8	-46,37%
Basler Kantonalbank	252	15	243	-3,57%	18	22,45%
BNP Paribas	5	1	5	0,00%	0	-94,81%
Commerzbank	581	4	581	0,00%	30	663,46%
Credit Suisse	2'057	140	2'037	-0,97%	111	-21,04%
Deutsche Bank	211	20	205	-2,84%	15	-27,04%
DWS GO*	1	0	1	0,00%	0	-84,82%
DZ BANK AG*	1	0	1	0,00%	0	48,33%
EFG Financial Products AG	2'473	77	2'484	0,44%	103	33,86%
Exane	2	0	2	0,00%	0	0,00%
Goldman Sachs	533	23	523	-1,88%	27	20,38%
HSBC Trinkaus & Burkhardt	1'031	6	1'026	-0,48%	4	-28,70%
JP Morgan	53	1	65	22,64%	2	134,34%
Julius Bär	1'884	243	2'135	13,32%	191	-21,44%
Macquarie*	12	1	12	0,00%	1	-2,16%
Merrill Lynch	50	1	46	-8,00%	0	-61,66%
Migrosbank*	2	0	2	0,00%	0	-51,91%
Morgan Stanley	9	0	9	0,00%	0	1'841,00%
Rabobank	133	3	133	0,00%	6	95,22%
Royal Bank of Scotland	1'618	37	1'537	-5,01%	55	49,45%
Société Générale	24	1	23	-4,17%	4	407,07%
UBS	9'091	708	9'034	-0,63%	667	-5,69%
UniCredit Bank	20	0	20	0,00%	0	0,00%
Vontobel	11'708	388	12'173	3,97%	382	-1,49%
ZKB	5'287	449	5'444	2,97%	329	-26,72%
	37'586	2'175	38'289	1,87%	1'994	-8,33%

* Emittent ist nicht Marktteilnehmer

Quelle: Scoach Schweiz, Stand: 30.11.2012

6.2 Triple-Witch-Daten

An jedem dritten Freitag in den Monaten März, Juni, September und Dezember verfallen an den Terminbörsen gleichzeitig Optionen auf Aktien sowie Optionen und Futures auf Indizes. Diese Tage werden auch als «Triple Witch» oder «dreifacher Hexensabbat» bezeichnet. Der nächste grosse Verfallstag ist Freitag, der 21. Dezember 2012. An diesem Tag werden 7'417 Produkte fällig, was knapp einem Viertel (23,69%) aller ausstehenden Produkte entspricht.

Triple-Witch-Daten

Dezember 2012 – Dezember 2013	Anzahl Produkte mit Verfall	in % der ausstehenden Produkte
Freitag , 21. Dezember 2012	7'417	23,69%
Freitag , 15. März 2013	4'356	17,49%
Freitag , 21. Juni 2013	4'323	22,59%
Freitag , 20. September 2013	2'411	15,42%
Freitag , 20. Dezember 2013	2'798	24,48%

Quelle: Scoach Schweiz, Stand: 30.11.2012

6.3 Handelsumsatz in Strukturierten Produkten nach Emittent

Mit einem Handelsumsatz von 677,59 Millionen CHF und einem Anteil am Gesamtumsatz von 29,57% waren im November die Produkte der UBS der Umsatzspitzenreiter am Schweizer Markt für Strukturierte Produkte. Es folgen die Produkte von Vontobel (441,31 Millionen CHF) und der ZKB (386,69 Millionen CHF). Einen Handelsumsatz von mehr als 100 Millionen CHF konnten im Berichtsmonat die Produkte von sieben Emittenten erzielen. Der Anteil dieser Siebener-Gruppe am Gesamtumsatz beläuft sich auf 90,43%.

Umsatzentwicklung Gesamtmarkt Scoach Schweiz (gruppiert nach Emittent)

Rang	Emittent	Handelsumsatz (in Mio. CHF)	% Anteil am Gesamtumsatz	Anz. Trades
1	UBS	677,59	29,57%	13'163
2	Vontobel	441,31	19,26%	26'711
3	ZKB	386,69	16,87%	8'450
4	Julius Bär	222,66	9,72%	6'475
5	Credit Suisse	120,29	5,25%	3'088
6	Barclays	115,94	5,06%	150
7	EFG Financial Products AG	107,82	4,70%	1'256
8	Royal Bank of Scotland	56,33	2,46%	2'087
9	Commerzbank	34,36	1,50%	2'945
10	Goldman Sachs	27,82	1,21%	1'775
11	Banque Cantonale Vaudoise	26,67	1,16%	437
12	Bank Sarasin	20,48	0,89%	550
13	Basler Kantonalbank	18,51	0,81%	582
14	Deutsche Bank	15,62	0,68%	735
15	Rabobank	5,79	0,25%	82
16	Société Générale	4,49	0,20%	70
17	HSBC Trinkaus & Burkhardt	4,41	0,19%	342
18	JP Morgan	2,35	0,10%	46
19	Macquarie	1,25	0,05%	15
20	Aargauische Kantonalbank	0,40	0,02%	19
21	Merrill Lynch	0,39	0,02%	29
22	Morgan Stanley	0,27	0,01%	8
23	Migrosbank	0,06	0,00%	3
24	DWS GO	0,05	0,00%	4
25	BNP Paribas	0,03	0,00%	2
26	DZ BANK AG	0,03	0,00%	2
	Total	2'292	100,00%	69'026

Quelle: Scoach Schweiz, Stand: 30.11.2012

6.4 Umsatzentwicklung Strukturierte Produkte nach Emittent

Umsatzentwicklung Hebelprodukte

In der Kategorie der Hebelprodukte kam es im Berichtsmonat zu einem Umsatzrückgang von 14,07% auf 1,09 Milliarden CHF. Davon betroffen waren auch die Produkte der UBS, deren Umsatz sich im Vergleich zum Vormonat um 14,74% auf 351,55 Millionen CHF reduziert hat. Mit einem Anteil von 32,33% am Gesamtumsatz führen sie aber weiterhin die Umsatzrangliste an. Auffällig sind die prozentual dreistelligen Umsatzzuwächse bei den Hebelprodukten der Commerzbank (plus 826,43%) und von EFG (plus 505,86%). Allerdings entfällt auf diese beiden Emittenten nur ein relativ kleiner Anteil am Gesamtumsatz.

Umsatzentwicklung Hebelprodukte (gruppiert nach Emittent)

Rang	Emittent	CHF-Handelsumsatz (Mio.)	% Veränderung ggü. Vormonat	% Anteil am Gesamtumsatz	Anz. Trades
1	UBS	351,55	-14,74% ↓	32,33%	9'701
2	Vontobel	252,78	6,05% ↑	23,25%	23'033
3	ZKB	214,16	-36,31% ↓	19,70%	5'842
4	Julius Bär	162,61	-23,53% ↓	14,96%	5'510
5	Commerzbank	34,06	826,43% ↑	3,13%	2'924
6	EFG Financial Products AG	21,32	505,86% ↑	1,96%	72
7	Goldman Sachs	15,25	7,30% ↑	1,40%	1'546
8	Royal Bank of Scotland	15,10	7,81% ↑	1,39%	1'394
9	Credit Suisse	8,15	-52,41% ↓	0,75%	1'008
10	Deutsche Bank	7,80	7,00% ↑	0,72%	529
11	HSBC Trinkaus & Burkhardt	3,49	-27,97% ↓	0,32%	303
12	Bank Sarasin	0,54	-15,16% ↓	0,05%	70
13	Basler Kantonalbank	0,47	12,32% ↑	0,04%	105
14	Barclays	0,00	-71,14% ↓	0,00%	1
15	Merrill Lynch	0,00	0,00% →	0,00%	0
15	Banque Cantonale Vaudoise	0,00	0,00% →	0,00%	0
15	JP Morgan	0,00	0,00% →	0,00%	0
15	Exane	0,00	0,00% →	0,00%	0
	Total	1'087,27	-14,07% ↓	100,00%	52'038
	Anteil am Gesamtumsatz			47,45%	75,39%

Quelle: Scoach Schweiz, Stand: 30.11.2012

Umsatzentwicklung Kapitalschutzprodukte

Bei den Kapitalschutzprodukten ging im Berichtsmonat der Umsatz von Produkten der UBS um 9,41% auf 80,79 Millionen CHF zurück. Trotzdem führen sie mit einem Anteil am Gesamtumsatz von 55,94% die Umsatzrangliste in dieser Kategorie mit Abstand an. Auch die Produkte der ZKB verloren mit einem Umsatzminus von 26,22% auf 9,97 Millionen CHF Marktanteile. Boden gutmachen konnten dagegen die Kapitalschutzprodukte von Vontobel, deren Handelsumsatz sich im Vergleich zum Vormonat um 9,54% auf 25,46 Millionen CHF erhöht hat.

Umsatzentwicklung Kapitalschutzprodukte (gruppiert nach Emittent)

Rang	Emittent	CHF-Handelsumsatz (Mio.)	% Veränderung ggü. Vormonat	% Anteil am Gesamtumsatz	Anz. Trades
1	UBS	80,79	-9,41% ↓	55,94%	1'019
2	Vontobel	25,46	9,54% ↑	17,63%	493
3	ZKB	9,97	-26,22% ↓	6,90%	209
4	Royal Bank of Scotland	6,95	-5,14% ↓	4,81%	158
5	EFG Financial Products AG	6,15	-4,08% ↓	4,26%	147
6	Credit Suisse	3,20	-33,11% ↓	2,22%	86
7	Société Générale	3,04	2'656,50% ↑	2,11%	26
8	Goldman Sachs	2,97	228,60% ↑	2,06%	64
9	Barclays	1,41	-35,71% ↓	0,98%	23
10	Macquarie	1,23	-1,91% ↓	0,85%	13
11	Rabobank	1,13	71,06% ↑	0,78%	27
12	Banque Cantonale Vaudoise	1,04	787,73% ↑	0,72%	16
13	Julius Bär	0,68	24,25% ↑	0,47%	12
14	Morgan Stanley	0,27	1'841,00% ↑	0,19%	8
15	Migrosbank	0,06	-51,91% ↓	0,04%	3
16	DWS GO	0,05	-84,82% ↓	0,04%	4
17	HSBC Trinkaus & Burkhardt	0,01	0,00% →	0,00%	2
18	Merrill Lynch	0,00	0,00% →	0,00%	0
18	Basler Kantonalbank	0,00	0,00% →	0,00%	0
18	Bank Sarasin	0,00	-100,00% ↓	0,00%	0
18	JP Morgan	0,00	0,00% →	0,00%	0
	Total	144,40	-4,42% ↓	100,00%	2'310
	Anteil am Gesamtumsatz			6,30%	3,35%

Quelle: Scoach Schweiz, Stand: 30.11.2012

Umsatzentwicklung Partizipationsprodukte

Unter allen Produktkategorien waren die Partizipationsprodukte die einzige, deren Handelsumsatz im November zugelegt hat. Er stieg um 17,73% auf 591,48 Millionen CHF. Die Ursache für den starken Anstieg liegt vor allem in dem hohen Umsatzzuwachs von Produkten von Barclays. Er legte um fast 1'000% auf 113,24 Millionen CHF zu. Auch die Partizipationsprodukte der ZKB verzeichneten mit einem Plus von 52,57% auf 112,23 Millionen deutliche Umsatzgewinne. Angeführt wird die Umsatzrangliste aber weiterhin von Produkten der UBS, obwohl deren Handelsvolumen um 12,22% auf 204,10 Millionen CHF zurückging.

Umsatzentwicklung Partizipationsprodukte (gruppiert nach Emittent)

Rang	Emittent	CHF-Handelsumsatz (Mio.)	% Veränderung ggü. Vormonat	% Anteil am Gesamtumsatz	Anz. Trades
1	UBS	204,10	-12,22% ↓	34,51%	1'739
2	Barclays	113,24	996,89% ↑	19,15%	121
3	ZKB	112,23	52,57% ↑	18,97%	1'434
4	Vontobel	47,85	-4,73% ↓	8,09%	997
5	Royal Bank of Scotland	33,68	129,33% ↑	5,70%	521
6	Bank Sarasin	16,70	-0,07% ↓	2,82%	393
7	Credit Suisse	14,30	19,02% ↑	2,42%	295
8	Julius Bär	11,88	36,24% ↑	2,01%	206
9	EFG Financial Products AG	9,53	-57,89% ↓	1,61%	160
10	Basler Kantonalbank	7,71	42,43% ↑	1,30%	284
11	Banque Cantonale Vaudoise	7,62	54,00% ↑	1,29%	133
12	Deutsche Bank	4,54	-24,84% ↓	0,77%	134
13	Goldman Sachs	3,47	-48,33% ↓	0,59%	117
14	Rabobank	1,97	1'292,55% ↑	0,33%	7
15	HSBC Trinkaus & Burkhardt	0,69	-19,54% ↓	0,12%	27
16	Société Générale	0,56	220,37% ↑	0,09%	28
17	Aargauische Kantonalbank	0,40	-70,01% ↓	0,07%	19
18	Merrill Lynch	0,39	-90,07% ↓	0,07%	29
19	Commerzbank	0,30	-99,02% ↓	0,05%	21
20	JP Morgan	0,28	-57,51% ↓	0,05%	4
21	Macquarie	0,02	-14,78% ↓	0,00%	2
22	BNP Paribas	0,00	0,00% →	0,00%	0
22	Exane	0,00	0,00% →	0,00%	0
22	Morgan Stanley	0,00	0,00% →	0,00%	0
22	UniCredit Bank	0,00	0,00% →	0,00%	0
	Total	591,48	17,73% ↑	100,00%	6'671
	Anteil am Gesamtumsatz			25,81%	9,66%

Quelle: Scoach Schweiz, Stand: 30.11.2012

Umsatzentwicklung Renditeoptimierungsprodukte

Der Gesamtumsatz von Renditeoptimierungsprodukten ging im November um 6,92% auf 448,14 Millionen CHF zurück. Das lag vor allem an den Umsatzeinbussen von Produkten der beiden Erstplatzierten in der Umsatzstatistik: Bei den von Vontobel emittierten Renditeoptimierungsprodukten reduzierte sich der Handelsumsatz um 9,49% auf 100,03 Millionen CHF, bei den von der Credit Suisse ausgegebenen Produkten fiel er sogar um 12,43% auf 90,14 Millionen CHF.

Umsatzentwicklung Renditeoptimierungsprodukte (gruppiert nach Emittent)

Rang	Emittent	CHF-Handelsumsatz (Mio.)	% Veränderung ggü. Vormonat	% Anteil am Gesamtumsatz	Anz. Trades
1	Vontobel	100,03	-9,49% ↓	22,32%	1'886
2	Credit Suisse	90,14	-12,43% ↓	20,11%	1'639
3	EFG Financial Products AG	70,50	0,38% ↑	15,73%	865
4	ZKB	50,04	-8,69% ↓	11,17%	963
5	Julius Bär	47,49	3,86% ↑	10,60%	747
6	UBS	41,16	-1,12% ↓	9,18%	704
7	Banque Cantonale Vaudoise	18,00	10,29% ↑	4,02%	288
8	Basler Kantonalbank	10,32	10,49% ↑	2,30%	193
9	Goldman Sachs	6,12	298,08% ↑	1,37%	48
10	Deutsche Bank	3,27	-80,19% ↓	0,73%	72
11	Bank Sarasin	3,25	-22,62% ↓	0,72%	87
12	Rabobank	2,69	24,88% ↑	0,60%	48
13	JP Morgan	2,07	423,36% ↑	0,46%	42
14	Barclays	1,29	-31,08% ↓	0,29%	5
15	Société Générale	0,89	-34,47% ↓	0,20%	16
16	Royal Bank of Scotland	0,60	-34,98% ↓	0,13%	14
17	HSBC Trinkaus & Burkhardt	0,22	-35,46% ↓	0,05%	10
18	BNP Paribas	0,03	-94,81% ↓	0,01%	2
19	DZ BANK AG	0,03	48,33% ↑	0,01%	2
20	Macquarie	0,00	0,00% →	0,00%	0
20	Commerzbank	0,00	0,00% →	0,00%	0
20	Migrosbank	0,00	-100,00% ↓	0,00%	0
20	Morgan Stanley	0,00	0,00% →	0,00%	0
	Total	448,14	-6,92% ↓	100,00%	7'631
	Anteil am Gesamtumsatz			19,56%	11,06%

Quelle: Scoach Schweiz, Stand: 30.11.2012

Umsatzentwicklung Produkte mit Referenzanleihen

Bei den Produkten mit Referenzanleihen behaupteten die von Vontobel emittierten Papiere im November trotz eines Umsatzrückgangs um 6,76% auf 15,19 Millionen CHF ihren Spitzenplatz in der Umsatzrangliste. Weil der Gesamtumsatz noch stärker abgenommen hat (minus 14,35%), erhöhte sich der Umsatzanteil von Vontobel-Produkten in dieser Kategorie dennoch von 68,78% (im Oktober) auf nunmehr 74,88%.

Umsatzentwicklung Produkte mit Referenzanleihen (gruppiert nach Emittent)

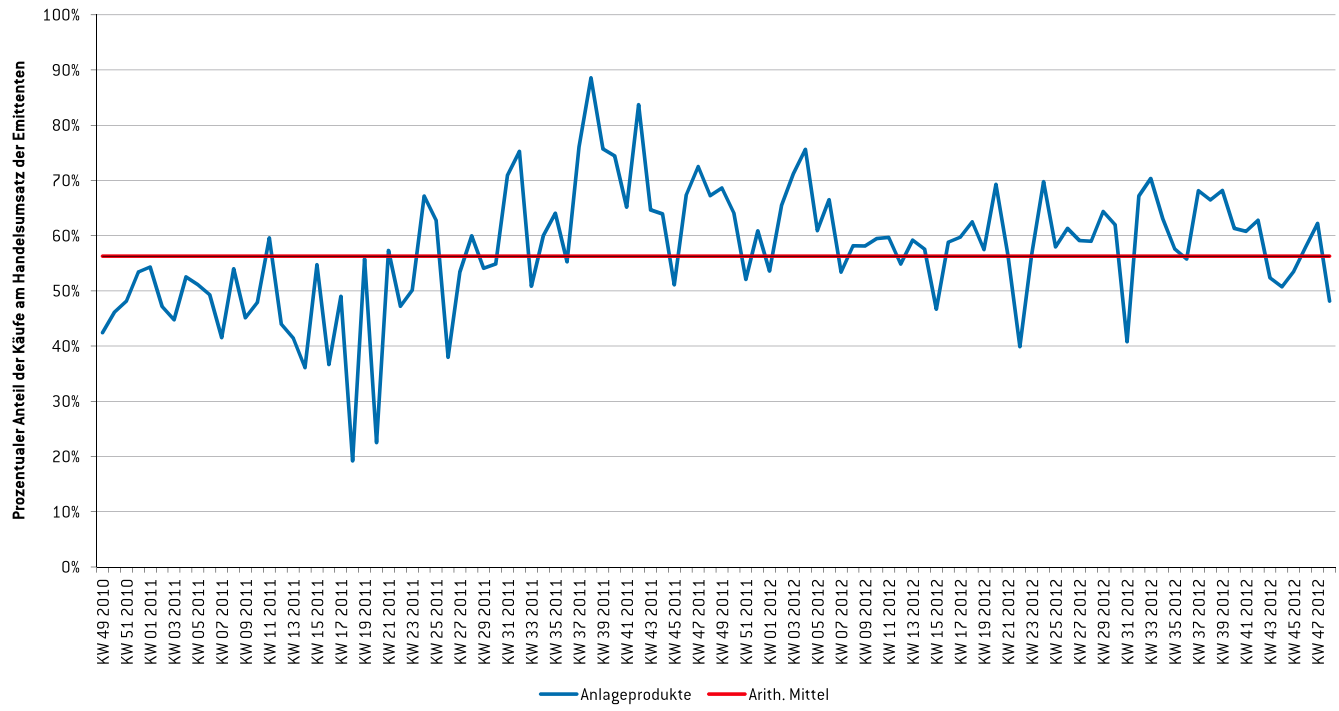
Rang	Emittent	CHF-Handelsumsatz (Mio.)	% Veränderung ggü. Vormonat	% Anteil am Gesamtumsatz	Anz. Trades
1	Vontobel	15,19	-6,76% ↓	74,88%	302
2	Credit Suisse	4,49	-29,41% ↓	22,13%	60
3	EFG Financial Products AG	0,32	-62,07% ↓	1,59%	12
4	ZKB	0,29	0,00% →	1,41%	2
5	Julius Bär	0,00	-100,00% ↓	0,00%	0
	Total	20,29	-14,35% ↓	100,00%	376
	Anteil am Gesamtumsatz			0,89%	0,54%

Quelle: Scoach Schweiz, Stand: 30.11.2012

6.5 Emittenten-Buy-back-Statistik (Eigenkäufe/Nostro)

Das Buy-back-Ratio am Schweizer Markt für Strukturierte Produkte hat sich in den ersten November-Wochen zunächst erhöht. In der 47. Kalenderwoche lag es bei 62,21% und damit deutlich über dem Mittelwert von 56,29%. Doch nur eine Woche später fiel es auf 48,16% zurück. Das ist der niedrigste Wert seit Anfang August 2012 (31. Kalenderwoche). Das Buy-back-Ratio gilt unter Marktteilnehmern als ein Stimmungsindikator für Strukturierte Produkte. Als Faustregel gilt: Je geringer das Buy-back-Ratio, also der Anteil der Emittenten-Rückkäufe am Handelsumsatz, desto höher ist das Vertrauen der Anleger in Strukturierte Produkte – und umgekehrt.

Kauf von derivativen Instrumenten aus eigener Emission (Nostrokäufe) – berücksichtigt sind nur Umsätze der Emittenten

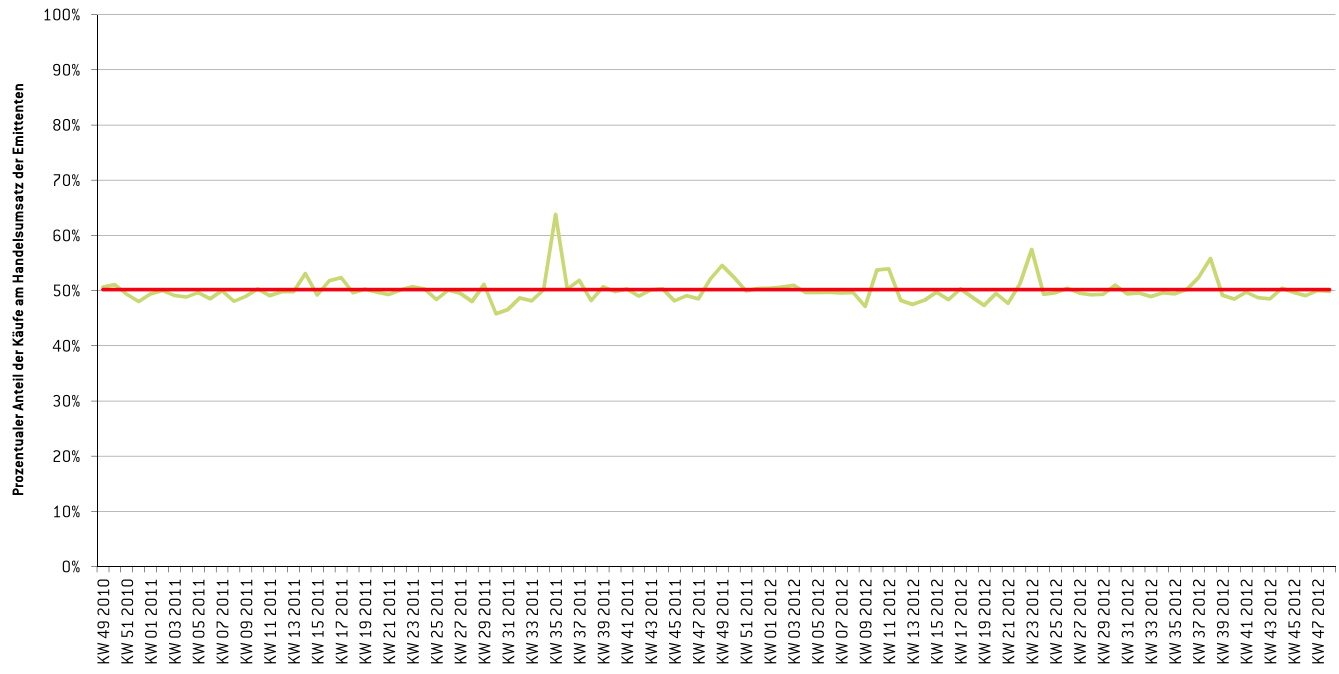


Quelle: Scoach Schweiz, Stand: 30.11.2012

Emittenten-Buy-back-Statistik für Hebelprodukte (Nostrokäufe)

In der Kategorie der Hebelprodukte zeigte das Buy-back-Ratio auch im November einen überaus stetigen Verlauf. Nahezu unverändert bewegte es sich um das arithmetische Mittel von 50,18%. In der letzten Beobachtungswoche (48. Kalenderwoche) lag es bei 49,85% – und damit knapp unter dem Mittelwert.

Kauf von Hebelprodukten aus eigener Emission (Nostrokäufe) – berücksichtigt sind nur Umsätze der Emittenten

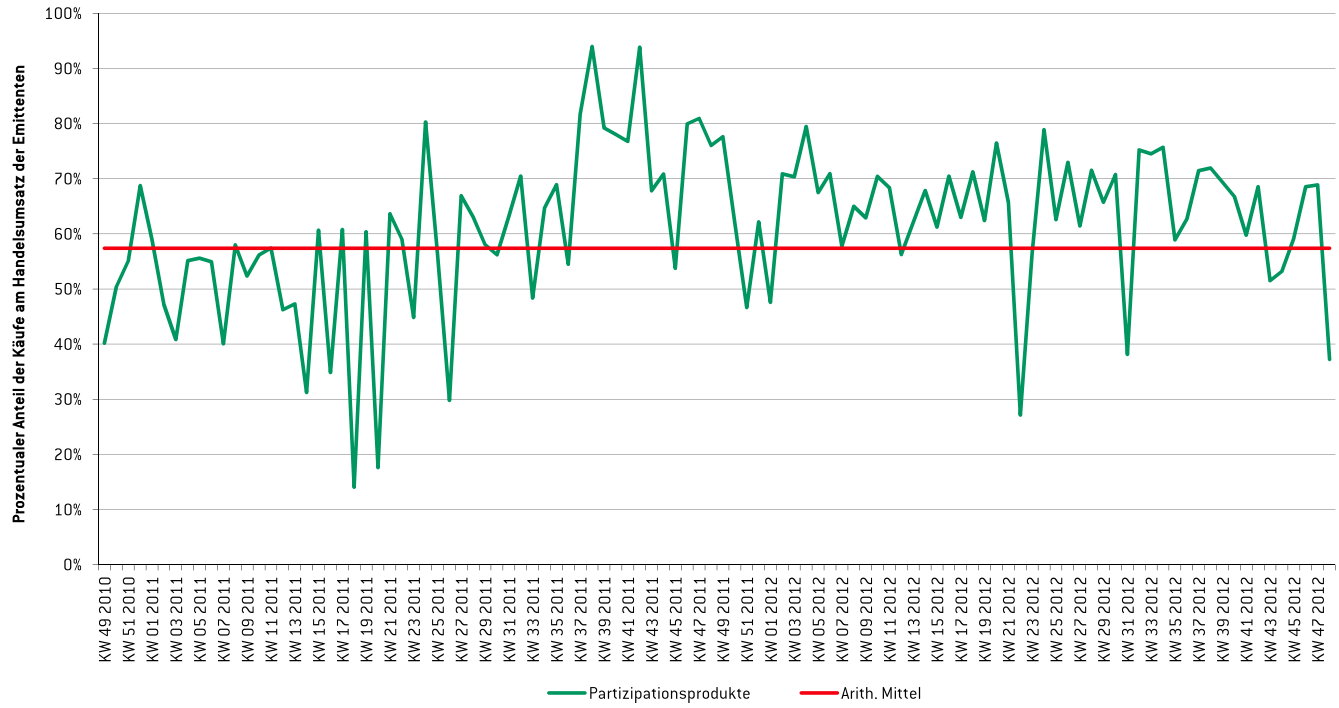


Quelle: Scoach Schweiz, Stand: 30.11.2012

Emittenten-Buy-back-Statistik für Partizipationsprodukte (Nostrokäufe)

Bei den Partizipationsprodukten kam es in den zurückliegenden Monaten immer wieder zu ruckartigen Abwärtsbewegungen des Buy-back-Ratios. So auch in der letzten Beobachtungswoche, als diese Kennziffer auf 37,22% zurückfiel. Das ist der zweitniedrigste Wert in diesem Jahr. Wie der Chart zeigt, waren solche ruckartigen Bewegungen unter den Mittelwert – aktuell liegt dieser bei 57,40% – in der Vergangenheit nie von langer Dauer.

Kauf von Partizipationsprodukten aus eigener Emission (Nostrokäufe) – berücksichtigt sind nur Umsätze der Emittenten

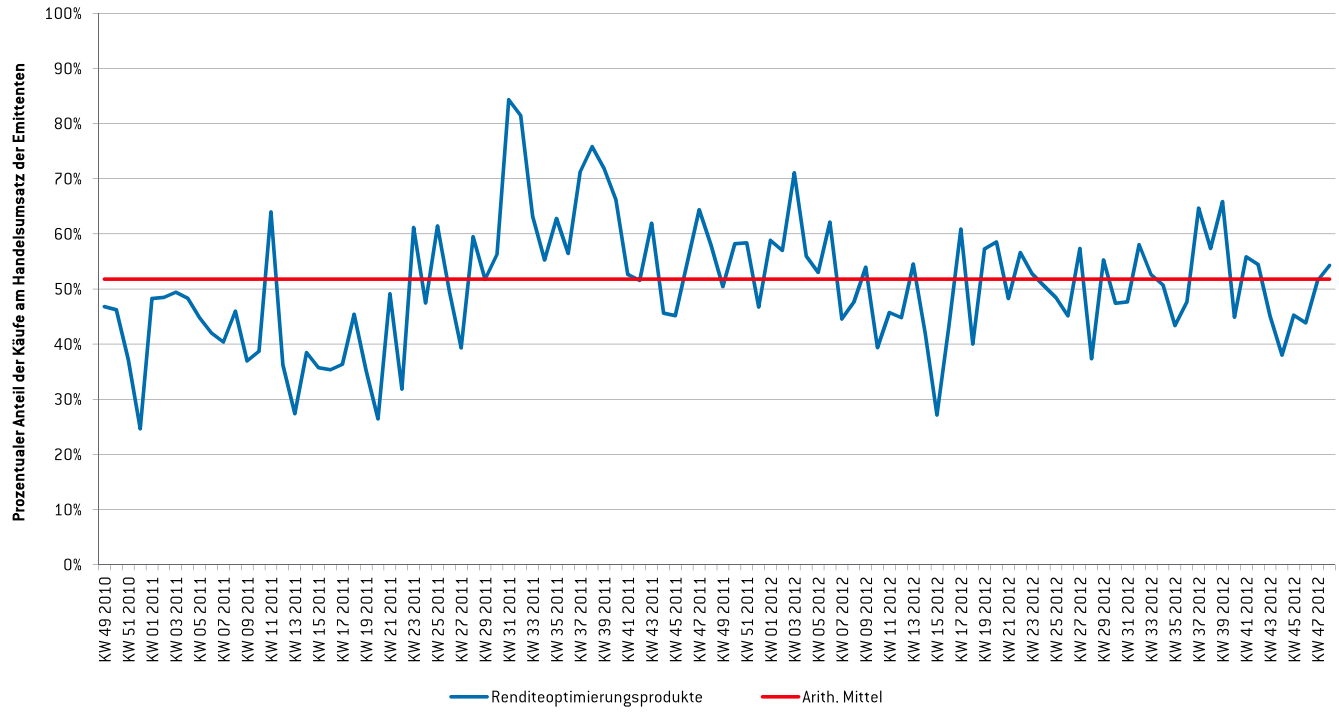


Quelle: Scoach Schweiz, Stand: 30.11.2012

Emittenten-Buy-back-Statistik für Renditeoptimierungsprodukte (Nostrokäufe)

Nachdem das Buy-back-Ratio in der 44. Kalenderwoche auf ein Zwischentief von 38,00% gefallen war, hat es sich in den darauf folgenden Wochen wieder schrittweise nach oben orientiert. Diese Bewegung führte es zuletzt auf 54,28% (48. Kalenderwoche) und damit über den Mittelwert von 51,79%. Weiterhin ist festzustellen, dass sich das Buy-back-Ratio bei den Renditeoptimierungsprodukten weniger volatil verhält als in anderen Produktkategorien.

Kauf von Renditeoptimierungsprodukten aus eigener Emission (Nostrokäufe) – berücksichtigt sind nur Umsätze der Emittenten

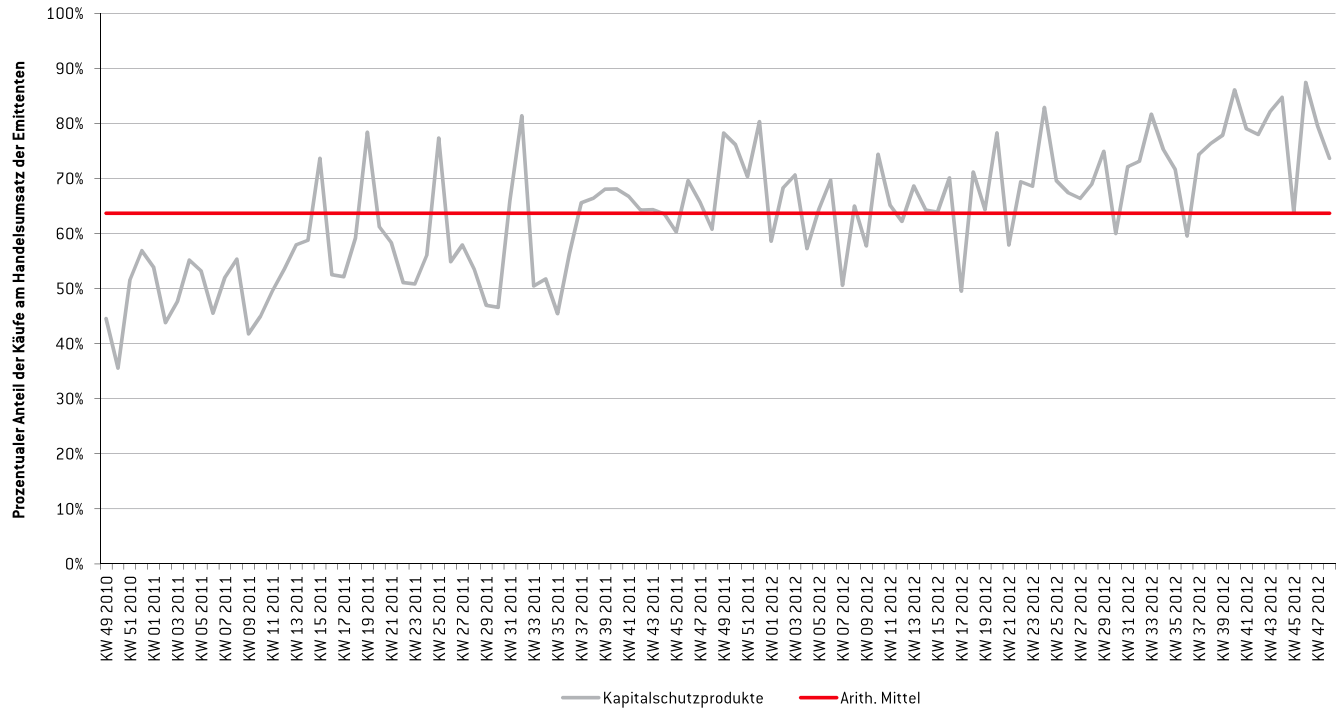


Quelle: Scoach Schweiz, Stand: 30.11.2012

Emittenten-Buy-back-Statistik für Kapitalschutzprodukte (Nostrokäufe)

In der Kategorie der Kapitalschutzprodukte hat sich das Buy-back-Ratio in den vergangenen Monaten tendenziell immer weiter vom Mittelwert (63,67%) nach oben entfernt. So wurde in der 46. Kalenderwoche mit 87,43% der höchste Wert seit Ende 2010 gemessen. In den letzten beiden Beobachtungswochen war das Buy-back-Ratio jedoch wieder rückläufig. Allerdings sind solche Gegenbewegungen – wie das Verlaufsdiagramm zeigt – nichts Ungewöhnliches.

Kauf von Kapitalschutzprodukten aus eigener Emission (Nostrokäufe) – berücksichtigt sind nur Umsätze der Emittenten

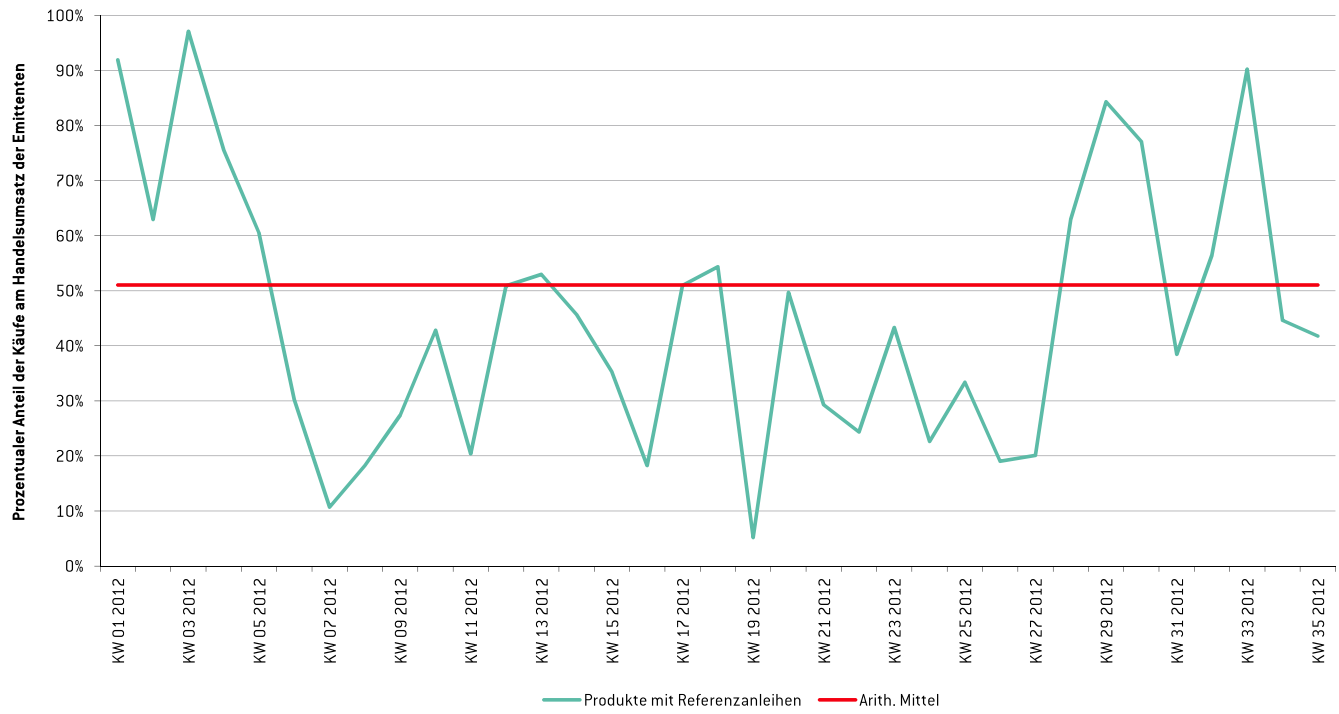


Quelle: Scoach Schweiz, Stand: 30.11.2012

Emittenten-Buy-back-Statistik für Produkte mit Referenzanleihen (Nostrokäufe)

In dieser Produktkategorie verläuft das Buy-back-Ratio traditionell besonders volatil. So auch zuletzt, als es einen kräftigen Satz nach oben machte. Innerhalb nur einer Woche erhöhte es sich von 35,03% (47. Kalenderwoche) auf 78,12% (48. Kalenderwoche).

Kauf von Produkten mit Referenzanleihen aus eigener Emission (Nostrokäufe) – berücksichtigt sind nur Umsätze der Emittenten



Quelle: Scoach Schweiz, Stand: 30.11.2012

7. Übersicht CHF-Handelsumsatz nach Währung

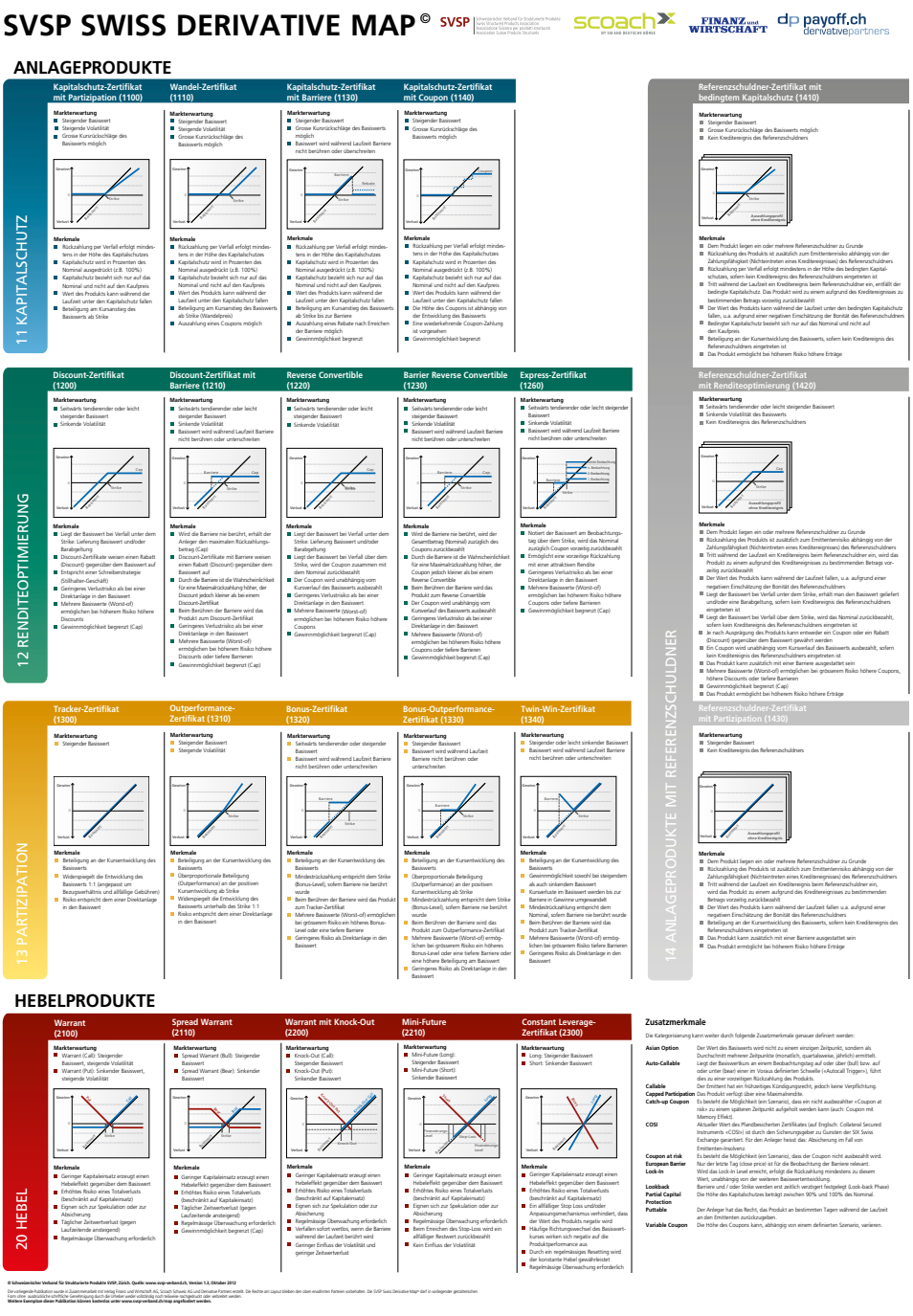
Im November reduzierte sich das Handelsvolumen von Produkten, die auf die heimische Währung CHF lauten, im Vergleich zum Vormonat um 7,52% auf 1,62 Milliarden CHF. Deutliche Umsatzeinbussen verzeichneten auch Produkte, die in USD notieren (minus 16,40% auf umgerechnet 281 Millionen CHF). Dagegen legten Produkte mit EUR als Währung um 15,31% auf umgerechnet 352 Millionen CHF zu. Den grössten Zuwachs verzeichnete aber die Produktwährung GBP, mit einem Plus von 105,87%. Allerdings ist deren Bedeutung mit einem Umsatzvolumen von umgerechnet 18 Millionen CHF relativ gering.

Währung	Q2	Q3	Veränd. Q2 / Q3	Oktober 2012	November 2012	Veränd. ggü Vormonat
CHF	4'786	6'052	26,45%	1'755	1'623	-7,52%
EUR	1'022	1'347	31,80%	305	352	15,31%
USD	827	1'397	68,79%	337	281	-16,40%
GBP	33	89	172,07%	9	18	105,87%
NOK	41	22	-46,15%	5	8	62,38%
AUD	17	30	74,69%	5	5	14,27%
JPY	12	4	-65,62%	6	4	-40,13%
CAD	3	4	14,58%	1	0	-51,46%
CNY	2	1	-43,01%	0	0	0,00%
NZD	7	2	-64,87%	0	0	0,00%
TRY	0	0	0,00%	0	0	0,00%
SEK	1	1	-52,48%	0	0	0,00%
ZAR	0	0	0,00%	1	0	-94,11%
DKK	0	0	0,00%	0	0	0,00%
XAU	0	0	0,00%	0	0	0,00%
HKD	2	0	-100,00%	1	0	-100,00%
PLN	0	0	0,00%	0	0	0,00%
SGD	0	5	7'815,91%	0	0	0,00%
Total	6'755	8'955	32,58%	2'424	2'292	-5,46%

Quelle: Scoach Schweiz, Stand: 30.11.2012

8. Übersicht der Derivate-Kategorisierung

SVSP steht für «Schweizerischer Verband für Strukturierte Produkte». Mit der «Swiss Derivative Map» des SVSP wird ein Standard für die Klassifizierung von Strukturierten Produkten gesetzt. Die Map erleichtert Anlegern und Interessierten die Orientierung innerhalb der Produktewelt. Scoach verwendet den SVSP-Klassifzierungsstandard, um Transparenz und Vergleichbarkeit sicherzustellen. Gerne können Sie die Swiss Derivative Map unter folgendem Link kostenlos bestellen: www.svsp-verband.ch



9. Disclaimer/Impressum

Keine der hierin enthaltenen Informationen begründet ein Angebot oder eine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf eines Finanzinstrumentes, das an der Scoach Schweiz AG oder der Frankfurter Wertpapierbörse gehandelt wird. Die Scoach Schweiz AG und die Scoach Europa AG haften weder dafür, dass die im Marktreport enthaltenen Informationen vollständig und richtig sind, noch für Schäden von Handlungen, die aufgrund von Informationen vorgenommen werden, die in dieser oder einer anderen Publikation der Scoach Schweiz AG oder der Scoach Europa AG enthalten sind.

Die Scoach Schweiz AG und die Scoach Europa AG behalten sich ausdrücklich vor, jederzeit die Preise oder die Produktezusammenstellung zu ändern.

Keine der hierin enthaltenen Informationen beinhaltet eine Anlageberatung oder Empfehlungen für Anlage- und sonstige Entscheide. Die Performance von Effekten in der Vergangenheit ist keine Garantie für die zukünftige Kursentwicklung der betreffenden Effekten.

Der gesamte Inhalt dieses Marktreports ist urheberrechtlich geschützt. Das (vollständige oder teilweise) Publizieren, Reproduzieren, Modifizieren, Weiterleiten, Übermitteln (elektronisch oder mit anderen Mitteln), Verknüpfen oder anderweitige Nutzen dieses Marktreports für öffentliche oder kommerzielle Zwecke ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung ausdrücklich untersagt.

© Scoach Schweiz AG und Scoach Europa AG. Alle Rechte vorbehalten.

Impressum:

Herausgeber
Scoach Schweiz AG
Selnaustrasse 30
8001 Zürich
Schweiz
www.scoach.ch

Verlag
Münchner Verlagsgruppe GmbH
Corporate Publishing
Nymphenburger Strasse 86
80636 München
Deutschland
Telefon: +49 89 651285-0
Fax: +49 89 652096
scoach@finanzbuchverlag.de

Redaktion
Thomas Schumm, Willi Weber

Lektorat
Rainer Weber

Report-Service
Anmeldung unter www.scoach.ch/service oder E-Mail mit Betreff «Gratis-Abo Report» und Adresse an: contact@scoach.com

Adressänderung: E-Mail mit Betreff «Adressänderung» und Ihrer neuen und alten Adresse an: contact@scoach.com